

Angebote für Studium und Lehre

Carl von Linde-Akademie
der TU München

**Sommersemester
2007**

Als Einstein Examina abnahm,

fragte ihn ein Student: »Sie stellen in diesem Semester ja genau die gleichen Fragen wie beim letzten Mal.« Darauf Einstein: »Das ist wahr. Nur die Antworten sind diesmal anders.« Natürlich befasst sich der öffentliche Vortragszyklus der Carl von Linde-Akademie auch im kommenden Sommersemester wieder mit einer »alten Frage der Menschheit«: Wahrheit! Die Rückkehr der Wahrheitsfrage? - Pluralismus und Identität heute. Gibt es eine absolute Wahrheit? Oder müssen wir uns mit subjektiven, individuellen Wahrheiten begnügen? Neue Antworten auf alte Fragen, aber gewiss nicht abschließend, jedenfalls wenn Friedrich Nietzsche recht behält: »Was sind denn zuletzt die Wahrheiten des Menschen? Es sind die unwiderlegbaren Irrtümer des Menschen.«



Und was gibt es sonst noch? The same procedure as every semester? Nein, ganz und gar nicht. Sehen Sie sich das neue Programm der Carl von Linde-Akademie doch mal genau an. Bewährtes, aber auch viel Neues, Tiefe und Breite, getreu dem umfassenden Konzept der Akademie: Tiefer wissenschaftlicher Diskurs an einem Ende des Spektrums, bei aller Nützlichkeit durchaus auch mit der Freiheit zum Glasperlenspiel. Aber auch lebenslaufwirksame zertifizierbare Zusatzqualifikationen, Kurse, Trainingseinheiten, zielgerichtete Vermittlung von Kompetenzen, direkt oder mittels selbst-

reflektorischer Komponenten. Und natürlich spielt die Kommunikation eine zentrale Rolle, nicht nur als Erfolgsfaktor für künftige Akademiker, sondern auch in der universitären Lehre: ProLehre ein wichtiges und stark nachgefragtes Angebot für alle unsere Lehrenden.

Übrigens, die Carl von Linde-Akademie unterstützt Fakultäten, die ein für ihre Studierenden zielgerichtetes überfachliches Zusatzangebot umsetzen wollen. So finden Sie diesmal Veranstaltungen zu Gesprächsführung und Supervision sowie ein interkulturelles Kommunikationstraining extra für Studierende der Medizin. Natürlich soll aber niemand zu kurz kommen. Wenn also Ihre Fakultät entsprechende Ideen hat, ...

Die Carl von Linde-Akademie will mit ihrem Programm für das kommende Semester wieder ihren Beitrag leisten, dem Zerfall der Wirklichkeit durch die Ausdifferenzierung der Disziplinen entgegenzuwirken. Ja, Spezialisierung ist nötig: dicke Bretter bohren, in die Tiefe der Erkenntnis vordringen, um wenigstens einen Zipfel wissenschaftlicher Wahrheit zu lüften. Aber man sollte es nicht übertreiben. Denn wohin führt der Prozess immer tieferer Spezialisierung in immer kleiner werdenden Gebieten: im Grenzwert weiß man schließlich alles von nichts. Deshalb sollten Sie bei allem Mangel an Zeit das Programm der Carl von Linde-Akademie als Versuchung begreifen. Aber natürlich nur, um sich sofort Oscar Wilde anzuschließen: »Allem kann ich widerstehen, nur nicht der Versuchung.« Willkommen bei der Carl von Linde-Akademie!

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. Peter Gritzmann

Leiter der Akademie

Liebe Studierende,

neues Semester = neues Carl von Linde-Akademie-Programm - auf diese einfache Formel lässt sich mittlerweile das fachübergreifende Angebot der TU München bringen. Wie Prof. Dr. Gritzmann in seinem Vorwort bereits ausführte, haben wir für Sie Bewährtes und Neues für das Sommersemester 2007 zusammengetragen und heißen Sie nun wieder als interessierte Studierende bei den Kursen, Workshops und Vorlesungen herzlich willkommen.



Einige Veränderungen bedürfen besonderer Erwähnung. Seit dem Programmstart der Carl von Linde-Akademie haben wir den Kurs »Weinkultur« fest integriert, den Dr. Ludwig Kronthaler in exzellenter Weise angeboten hat. In diesem Semester fehlt dieser Kurs zum ersten Mal, weil Dr. L. Kronthaler seinen beruflichen Schwerpunkt nach Paris verlagert. Herzlichen Dank an dieser Stelle und viel Erfolg in der neuen Position - ein adäquater Ersatz wird schwer zu finden sein. Ein weiterer herzlicher Dank geht an Prof. em. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Franz Mayinger und Prof. Dr. Elisabeth Wacker, die seit Akademiebeginn die Arbeit ideenreich und tatkräftig unterstützt haben - auch wenn dies durch die mittlerweile stattgefundenen Konsolidierungen weniger werden wird, die Anregungen werden wertvoll bleiben.

Wie immer meine ernst gemeinten Hinweise an die Studierenden, wie wir unser Programm im kommenden Semester an die Frau/den Mann bringen.

Veranstaltungen in unserem Programm, die mit dem Akademiologo gekennzeichnet sind, können zu Zertifikaten kumuliert werden. Drei entsprechende Workshops oder Kurse innerhalb eines Moduls führen zu einem Zertifikat, drei Zertifikate münden in eine Zusatzqualifikation. Den Erwerb von Zertifikat und Zusatzqualifikation können Sie selbstverständlich auf mehrere Semester verteilen.

Meine zweite Anmerkung bezieht sich auf die Anmeldung zu unseren Kursen und Workshops. Auf unserer Homepage finden Sie ein Formular zur Online-Anmeldung. Diese Anmeldung ist für uns verbindlich. Sollten Sie aus bestimmten Gründen trotz Anmeldung nicht teilnehmen können, dann erwarten wir aus Fairness gegenüber Nachrückern eine Absage. In unserem Online-Formular sollten Sie bei der Anmeldung bitte auch Ihre Telefonnummer angeben, damit wir frei werdende Plätze flexibel durch Nachrücker auffüllen können.

Wir begegnen uns

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Wetzler'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Dr. Rainer Wetzler (Geschäftsführer)

Inhaltsverzeichnis

I	Programm Studium	Seite	6 - 71
II	Programm Lehre	Seite	72 - 100
	Studentische Vertretung der TUM	Seite	71
	Impressum	Seite	104

Hintergründe zur Carl von Linde-Akademie der TU München

Carl von Linde (1842-1934), Professor für theoretische Maschinenlehre der neu gegründeten »Königlich Polytechnischen Schule in München«, der heutigen TUM, entwickelte aufgrund eigener thermodynamischer Überlegungen eine neue Theorie der Kältemaschinen, die er mit dem Bau seiner ersten Kälteanlage 1873 in die Praxis umsetzte. Sechs Jahre später machte er sich als Unternehmer selbstständig und gründete mit Partnern ein Ingenieurbüro in Wiesbaden, das schnell zum international wichtigsten Hersteller von Kältemaschinen aufstieg.

Carl von Linde kehrte 1890 als Professor an die Technische Hochschule nach München zurück, blieb aber weiterhin unternehmerisch tätig. Ihm gelang es, Brücken zu schlagen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie wichtige Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung ganzer Industriezweige - von der Chemie- über die Stahl- bis hin zur Lebensmittelindustrie - zu schaffen. Ein besonderes Anliegen war ihm zeitlebens die gesellschaftliche Resonanz auf Neuerungen seiner Zeit. Der Unternehmensgründer hat die Verantwortung für das eigene Handeln gelehrt und gelebt. Diese Kompetenzen will die Carl von Linde-Akademie vor allem den Studierenden der Natur- und Ingenieurwissenschaften der TU München vermitteln. Anlässlich ihres 125jährigen Bestehens im Jahr 2004 hat die Linde AG die Mittel zur Einrichtung der Carl von Linde-Akademie an der TU München bereitgestellt.

Die heutige The Linde Group ist ein weltweit führendes Industriegase- und Engineeringunternehmen, das mit mehr als 53.000 Mitarbeitern in weltweit über 70 Ländern vertreten ist. Nach der Übernahme der The BOC Group plc erzielt das Unternehmen im Bereich Gase und Engineering einen Jahresumsatz von rund 12 Mrd. Euro. Die Strategie der The Linde Group ist auf ertragsorientiertes Wachstum ausgerichtet. Dabei steht vor allem der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen im Blickpunkt.



THE LINDE GROUP

Jahresfest

Jahresfest / allTUM am 27. April 2007

Feier zum 3. Jahrestag der Inauguration der Carl von Linde-Akademie

18:00 Uhr	Festakt mit Gastvortrag Joachim Bublath, »Das Ende der Vorhersagbarkeit« wann Naturwissenschaften an ihre Grenzen stoßen
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	Hörsaal 1.180
Leitung	Prof. Dr. Gritzmann
Ab 20:30 Uhr	allTUM party - eine Gemeinschaftsinitiative mit dem AStA der TU München Live-Bands
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	Foyer Audimax

Letzte Meldung Wissenschaft

In dieser Reihe wird pro Semester ein in der Öffentlichkeit heftig diskutiertes Thema aufgegriffen und wissenschaftlich beleuchtet.

Bitte separate Ankündigung beachten!

Vorlesungszyklus

Rückkehr der Wahrheitsfrage? - Pluralismus und kulturelle Identität heute - Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Stadtakademie und den Hochschulgemeinden der TU München

Leitung/Moderation	Prof. Dr. Peter Gritzmann, Leiter der Carl von Linde-Akademie der TU München
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	Hörsaal 1.100
Zeit	18:15 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
14.06.2007	Wie Feindbilder entstehen - Eine Theorie religiöser und ethnischer Konflikte Prof. Dr. Günther Schlee, Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle/Saale
21.06.2007	Westliche oder universale Werte? Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Otfried Höffe, Lehrstuhl für Philosophie, Philosophisches Seminar, Universität Tübingen
12.07.2007	Demokratie und Wahrheit Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Lehrstuhl für politische Theorie und Philosophie, LMU München
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Übersicht »Studium« im Sommersemester 2007

Veranstaltungstyp	Titel	Dozent /Dozentin	Seite
Jahresfest AllTUM	Gastvortrag - Das Ende der Vorhersagbarkeit	J. Bublath	4
Vorlesungszyklus	Rückkehr der Wahrheitsfrage?	wechselnde Referenten	5
Lehrbrief	»Kommunikation & Information«	Dr. R. Wetzler	8
Tutorium	»Kommunikation & Information« im WZW	A. Jahn, Dr. W. Mende, Dr. I. Wurdack	9
Tutorium	»Kommunikation & Information« am Standort Garching	B. Hafner, R. Zeus	9
Tutorium	»Kommunikation & Information« am Stammgelände der TUM	B. Hafner, R. Zeus	10
Kurs / Lehrbrief	Lehrbrief »Ethik & Kommunikation«	Dr. R. J. Busch	11
Kurs	»Ethik im Alltag - ethische Ansätze in Theorie und Praxis«	R. Pelikan, Dr. H. Geuss, Dr. M. Kuder, Ch. Zimmermann, Prof. Dr. Kunzmann	12
Workshop	Grundlagen der Wissenschaftstheorie	Dr. A. Belwe	13
Workshop	Leistung	Dr. A. Belwe	14
Workshop	Writer´s Lab - Scriptorium	Dr. K. Uecker	15
Workshop	Teamwork und Mitarbeiterorientierung	Dipl.-Kff. A. Jahn	16
Workshop	Wissensmanagement - Wissen aus Texten effektiv aneignen	Dr. W. Mende	17
Workshop	Medienkompetenz	Prof. J. Kölsch	18
Workshop	KommunikaTUM - Gesprächsführung und Supervision	M. Seitlinger	19
Workshop	Interkulturelles Kommunikationstraining	S. Gerhard	20
Workshop	Soziale Kompetenz als kritischer Karrierefaktor - ein erfahrungsorientiertes Seminar	G. Nagel	21
Kurs	Technical Writing - The User in Mind (TW-TUM)	Dr. A. Balazs	22
Workshop	Kommunikationskompetenz	Dr. Ch. Rothhaar	23
Workshop	Informationskompetenz	G. Geisberg, H. Bäcker, Dr. R. Grunder, Dr. B. Schindwein	24
Workshop	Führen und Kommunizieren	Dipl. Psych. K. Mehrtens	25
Workshop	Internationales Projektmanagement	S. Gerhard, K. v. Schmidt-Pauli	26
Workshop	Intercultural Communication	Dr. H. Minning	27
Workshop	Genderkompetenz - Ein Baustein kulturellen Knowhows	A. Quindeau, Dr. U. Weber	28
Workshop	Begegnung der Kulturen	E. Bendit, Dr. H. Keidel	29
Intensivkurs	Wie man grenzüberschreitend managed!	Dr. M. Reimann	30
Workshop	Think global - act local: Standortmarketing in globalisierten Märkten	Prof. Dr. W. J. Gartner	31
Workshop	Innovation und Risiko	PD Dr. G. Geiger	32
Workshop	Von der Idee zum Produkt	Prof. Dr. E.-J. Feicht	33
Workshop	»Handeln trotz Nichtwissen I«	PD Dr. M. Schneider, Prof. Dr. A. Lerf, Dr. phil. Dipl.-Ing. S. Böschen,	34
Workshop	»Handeln trotz Nichtwissen II«	Prof. Dr. C. Rehmann-Sutter	35
Workshop	»Handeln trotz Nichtwissen III«	Dr. K. Dessel	35
Workshop	Einführung in ausgewählte Methoden der Problemlösung	Dr. A. Krischke	36
Workshop	Personalentwicklung - Mitarbeiter im Dialog	Dr. M. Prochaska, A. Brenndörfer	37

Übersicht »Studium« im Sommersemester 2007


Veranstaltungstyp	Titel	Dozent /Dozentin	Seite
Workshop	Ing. als Manager - From Engineering to General Management -	Dr. H. Rüll	38
Kurs	Neuroökonomie Kolleg	Dr. M. Reimann	39
Workshop	Familie im Wandel	Prof. Dr. E. Wacker	40
Kurs	Weiter-Denken	Dr. G. Hofweber	41
Kunst / Führung	Richard Wagner »Der Ring des Nibelungen«	F. Mayer	42
Kunst / Führung	Mozart: Philosophie - Aufklärung - Revolution	F. Mayer	43
Kunst / Führung	Positionen der klassischen Moderne	Dr. A. Gruhn-Zimmermann	44
Kunst / Führung	München im Dritten Reich - eine geschichtsträchtige Führung durch München -	D. Vossenkuhl	45
Führung	Live dabei im Radio		46
Kunst / Führung	Deutsches Museum - Flugwerft Schleißheim	Dr. W. Rathjen	47
Kurs	Christopher Pandiö - Der bayerische Rembrandt?	Prof. D.Steiner	48
Selbstmanagement	Ihr Weg zur erfolgreichen Karriere	Dr. E. Albrecht	49
Selbstmanagement	Das unbestechliche Auge - Präsentation vor der Kamera	I. Bell, B. Hafner	50
Selbstmanagement	Verhandlungsführung	S. Heegner	51
Selbstmanagement	Der nächste Schritt zur Karriere: Bewerbungstraining für Frauen	Prof. Dr. S. Ihsen	52
Selbstmanagement	Professionell agieren - ein Frauenseminar	Prof. Dr. S. Ihsen	53
Selbstmanagement	Selbstpräsentation im Geschäftsleben	Ch. Riedelsberger	54
Selbstmanagement	Sprache und Artikulation	N. Mensebach	55
Selbstmanagement	Coaching als Methode	M. Schwartz	56
Selbstmanagement	Professionell lernen und studieren	S. Gerhard, K. v. Schmidt-Pauli	57
Selbstmanagement	Kreativität - Die Kunst, sich zu trauen	Dr. W. Berle	58
Selbstmanagement	Stressmanagement - Individueller Umgang mit Stress	K. Still	59
Selbstmanagement	Führungsfundamente	N. S. Rebel	60
Selbstmanagement	Teamorientierte Projektarbeit	J. Schlicht	61
LebensArt	Tischkultur - Tische und Tafeln verstehen	St. Hofmann	62
LebensArt	Kochkultur - Hausmannskost für Feinschmecker	A. Schuhbeck	63
LebensArt	Erfolgreich gekleidet im Beruf	Ch. Dierks	64
LebensArt	Professionelle Umgangsformen im Geschäftsleben	Ch. Dierks	65
Ringvorlesung T&E	Der Klimawandel als Herausforderung an die Technik und Ethik	verschiedene Dozenten	66
Ankündigungen	Ringvorlesung Umwelt	verschiedene Dozenten	67
Ankündigungen	Informationsveranstaltung - »Studieren in den USA«	R. W. Montague	68
Ankündigungen	Islamische Welt und Globalisierung	verschiedene Dozenten	69
Ankündigungen	TUM goes WorldMUN		69
Ankündigungen	Fremde Nachbarn - Studienalltag, Partnerhochschulen und Forschungsmöglichkeiten in Polen -	S. Toussaint	70
Studentische Vertr.	Festival-Fieber in München		71
Notizen			101
Impressum / Kontakt			104

Lehrbrief


»Kommunikation & Information«

Leitung	Dr. Rainer Wetzler, Carl von Linde-Akademie
Inhalte	Lektion 1: Kommunikationstheorien Lektion 2: Kommunikationsstile und Persönlichkeit Lektion 3: Kommunikation und Teamarbeit Lektion 4: Gesprächsführung Lektion 5: Rhetorik und Präsentation Lektion 6: Personalauswahl und Assessment-Center Lektion 7: Persönliches Informations- und Wissensmanagement Lektion 8: Geschlechter in (der) Kommunikation Lektion 9: Wissenschaftskommunikation
Termine	siehe nachfolgende Tutorien
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

»Kommunikation & Information« im WZW


Leitung	Angelika Jahn, Dr. Wilfried Mende, Dr. Ilse Wurdack, Tutoren der Carl von Linde-Akademie
Termin	jeweils Freitag von 10:15 Uhr bis 13:45 Uhr
Vorbesprechung	04.05.2007, 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr
Ort	TU München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan (WZW) in Freising
Raum	S 3 (Zentrales Hörsaalgebäude)
Anmeldung	Vorbesprechung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
 Leistungsnachweis	WZW: Allgemeinbildendes Fach, SE; 2 SWS; ECTS: 3, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«

»Kommunikation & Information« am Standort Garching


Leitung	Bettina Hafner, Rike Zeus, Tutoren der Carl von Linde-Akademie
Termin	jeweils Freitag von 09:15 Uhr bis 13:00 Uhr
Vorbesprechung	27.04.2007, 09:15 Uhr bis 10:45 Uhr
Ort	TU München, Boltzmannstr. 3, 85748 Garching
Raum	01.13.010
Anmeldung	Beim Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik im Rahmen des überfachlichen Hauptseminars »Kommunikation und Team«, http://www.win-fobase.de/ (Teilnehmerbegrenzung)
 Leistungsnachweis	Fakultät für Informatik, Allgemeinbildender Schein im Hauptstudium, SE; 2 SWS; ECTS: 3, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«

Tutorium

»Kommunikation & Information« am Stammgelände der TUM


Leitung	Bettina Hafner, Rike Zeus, Tutoren der Carl von Linde-Akademie
Termin	jeweils Mittwoch von 09:15 Uhr bis 13:00 Uhr
Vorbesprechung	25.04.2007, 09:15 Uhr bis 10:45 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Vorbesprechung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg), Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«

»Ethik & Kommunikation«


Leitung	Dr. Roger J. Busch, Geschäftsführer Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaft (TTN), München, E-Mail: Busch@elkb.de
Termin	02.05.2007, 16.05.2007, 23.05.2007, 30.05.2007, 13.06.2007, 20.06.2007, jeweils Mittwoch 12:15 Uhr bis 14:45 Uhr
Ort	TU München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan (WZW) in Freising
Raum	S 3, Zentrales Hörsaalgebäude
Anmeldung	1. Sitzung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
02.05.2007	Vorbesprechung / Literatur
16.05.2007	Zur Bedeutung ethischer Aspekte in der Kommunikation mit Öffentlichkeiten Identifikation ethischer Aspekte in gesellschaftlichen Kommunikationen über Hochtechnologien
23.05.2007	Analyseverfahren Zur Methodik der Analyse von Kommunikationen
30.05.2007	Übung / Rollenspiel Durchführung eines Rollenspiels zum Dialog über eine Hochtechnologie
13.06.2007	Diskursverfahren zu Hochtechnologien Darstellung und Diskussion von Diskursverfahren zu Hochtechnologien
20.06.2007	Abschluss-Klausur
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	WZW: Allgemeinbildendes Fach, SE; 2 SWS; ECTS: 3, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Kurs

»Ethik im Alltag - ethische Ansätze in Theorie und Praxis«


Leitung	Roland Pelikan, Geschäftsführer kda (Kirche + Arbeit)
Mitwirkende	Dr. Hartwich Geuss (European Patent Office), Dr. Martin Kuder (Automobilindustrie), Christoph Zimmermann (Automobilindustrie), Prof. Dr. Kunzmann (Universität Jena)
Termin	Einführung: 06.06.2007, 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr
Kurstermine	13.06.2007, 20.06.2007, 27.06.2007, 04.07.2007 jeweils 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr vertiefender Workshop vom 13.07.2007 bis 15.07.2007
Ort	Boltzmannstr. 15, 85748 Garching (Fakultät für Maschinenwesen)
Raum	HS MW 2235
Anmeldung	1. Sitzung bzw. Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Der Kurs beginnt mit einer Einführung in sechs Sitzungen (Roland Pelikan) und wird ergänzt durch einen zweitägigen Workshop u.a. zu den Themen: <ul style="list-style-type: none">- Ethische Grundlegungen, Prof. Dr. Kunzmann- Ethik und Beruf, Dr. Martin Kuder, Christoph Zimmermann- Ethik und Patente, Dr. Hartwich Geuss
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Die Veranstaltung gilt als allgemeinbildendes Ergänzungsfach der Fakultät Maschinenwesen (gem. § 43 FPO vom 09.11.2004 / Maschinenwesen) Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Grundlagen der Wissenschaftstheorie


Leitung	Dr. Andreas Belwe, Philosophical Consulting - www.kyon-muenchen.de
Termin	25.05.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 26.05.2007, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Ziele und Aufgaben der Wissenschaftstheorie- Was ist Wissenschaft?- Beispiele aus der Wissenschaftsgeschichte- Wahrnehmung und Denken- Denkmethoden und Erkenntniswege- Wissenschaftsreflexion (Weltbilder, Grenzen und Risiken, Wissenschaft und Technik in unserer Gesellschaft)
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Workshop

Leistung


Leitung	Dr. Andreas Belwe, Philosophical Consulting - www.kyon-muenchen.de
Termin	19.07.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 20.07.2007, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>$P = \Delta A / \Delta t$ oder $P = Fv$.</p> <p>Leistung ist mehr als eine physikalische Formel. Auf den Gebieten Wirtschaft, Technik und Wissenschaft wird Leistung verlangt und auch für objektiv messbar gehalten, andererseits undifferenziert gleichgesetzt mit Produktivität, wirtschaftlichem Gewinn, Erfolg, Fortschritt.</p> <p>Aber auch in politischer, kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht werden Leistungen erwartet.</p> <p>Diese unpräzise und vielfältige Verwendung des Begriffs Leistung wirkt sich verwirrend auf die Diskussion um Leistung aus.</p> <p>Deshalb ist die Klärung folgender Fragen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none">- Was ist überhaupt Leistung?- Wie ist das Leistungsprinzip entstanden, welche Gültigkeit hat es?- Woran messen oder erkennen wir menschliche Leistung?- Was bedeutet Leistung für den Menschen und sein Selbstverständnis? <p>Das Seminar hat das Ziel, unter Einbeziehung unterschiedlichster Disziplinen die Vieldimensionalität des Begriffs Leistung darzustellen und zu reflektieren.</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Ethik & Verantwortung«
Modulzuordnung	Ethik & Verantwortung

Writer's Lab - Scriptorium


Leitung	Dr. Karin Uecker, freie Journalistin
Termin	04.05.2007, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13.07.2007, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Ob wissenschaftlicher, journalistischer oder literarischer Text: Schreibkompetenz ist ein Erfolgsfaktor. In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre Ideen effizienter fokussieren, ihren Schreibfluss aktivieren und sie erhalten Tipps für ein optimales Selbstmanagement. Das Seminar vermittelt individuelle Hilfen für die Entwicklung eines originellen Text-Konzepts. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen und praktizieren, wie sie Schreibhemmungen überwinden und mit Schwung und Strategie ihre Rohfassung erstellen.</p> <p>Dieses Seminar versteht sich als Praxisseminar. Die erste Sitzung führt an das Schreiben und Strukturieren individueller Texte heran. In der Zeit bis zur zweiten Sitzung steht die Referentin für ein Feedback zu individuellen Texten per E-Mail zur Verfügung. Die abschließende Sitzung ist dazu gedacht, allgemein wiederkehrende Problematiken zu besprechen sowie Tipps zu Sprachstil, Korrektur und Layout zu vermitteln.</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Workshop

Teamwork und Mitarbeiterorientierung


Leitung	Dipl.-Kff. Angelika Jahn, Trainerin, Business Tuning
Termin	14.06.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 15.06.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Arbeit ist immer auch Zusammenarbeit: im Team, mit Vorgesetzten, Kollegen, Mitarbeitern Wie arbeitet man aber im Team? Wie führt man im Team? Was erwarten Mitarbeiter von ihren Vorgesetzten? Gibt es einen optimalen Führungsstil? Wie geht man mit Konflikten um? Was ist eine gute Fehlerkultur? Wie entsteht Motivation? In Gruppenarbeiten, Übungen und Spielen werden diese und ähnliche Fragen veranschaulicht und diskutiert.
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50%); Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Wissensmanagement Wissen aus Texten effektiv aneignen

Leitung	Dr. Wilfried Mende, Trainer
Termin	29.06.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 30.06.2007, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> · Warum das lineare Lesen von Texten so ineffektiv ist · Eine effektive Strategie, sich aktiv mit Texten auseinanderzusetzen · Ihr Verständnis von Texten zu steigern · Die wesentlichen Informationen in Texten finden · Texte aufbereiten, dass Sie sich die Inhalte besser merken können · Die Grundprinzipien des Gedächtnisses · Wie Sie das Abrufen von Wissen trainieren können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> · Daten, Informationen, Wissen · Wir ertrinken in Informationen und uns dürstet nach Wissen! · Ihr persönlicher Wissensbedarf · Verstehen und lesen: The magical number seven · Fokussieren und Verstehen · Fragen sind wie Netze ... · Wissen aktivieren · Mindmaps: Informationen gehirngerecht aufbereiten · Hubschrauberstrategie: wesentliche Informationen in Texten finden · Die Aikido-Strategie Texte zu verarbeiten · Wissen vertiefen und vernetzen · Prinzipien des Gedächtnisses: Wissen langfristig aneignen · Literatur: Lernen zu Lernen
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Workshop

Medienkompetenz

Leitung	Prof. Jochen Kölsch, Bayerischer Rundfunk - Internationale Verbindungen und ARTE, München
Termin	13.07.2007, 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr 14.07.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Nur was von den Medien wahrgenommen wird, hat stattgefunden. Nicht, was real geschehen ist, prägt die öffentliche Wahrnehmung, Diskussion und Meinungsbildung, sondern was die Medien über ein Ereignis berichtet haben, wie sie damit umgegangen sind. Politiker und Manager müssen das - manchmal schmerzhaft - lernen und sich entsprechend verhalten.</p> <p>Also sind die Medien als zentraler unternehmerischer und gesellschaftlicher Faktor in das Management mit einzubeziehen. Denn Unternehmen, Manager, Produkte stehen massiv im Lichte der Öffentlichkeit, ziehen auch immer mediale Wirkung nach sich, produzieren Wirkungen in der Öffentlichkeit, beabsichtigte und unbeabsichtigte.</p>
Themen	Informationskompetenz; Kommunikationskompetenz; Grundlagenwissen über Medien; wie funktioniert und gestaltet sich Nachrichtengebung; Tageszeitung; das Fernsehen als Leitmedium; Öffentlichkeit und Meinungsbildung; Statement, Interview, Talkshow als kommunikative Herausforderung; Pressemeldung und Pressekonferenz; »Agenda-Setting« und »Wording«
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50%); Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

KommunikaTUM - Gesprächsführung und Supervision für Studierende der Medizin

Ein Projekt der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München -
unterstützt von der Carl von Linde-Akademie an der TUM

Leitung	Michael Seitlinger, Referent der Kath. Hochschulgemeinde an der TU, Supervisor (DGSv*)
Termin	31.05.2007, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr 01.06.2007, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort	LUTZ, Lern- und Trainingszentrum, Klinikum rechts der Isar, Niggerstraße 3
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalt	Neben einer guten fachlichen Qualifikation ist gerade für den Ärzteberuf die kommunikative und soziale Kompetenz in der Beziehung zum Patienten von zentraler Bedeutung. Dieses Bewusstsein für die Bedeutung der Arzt-Patienten-Kommunikation wird in der Fachliteratur reflektiert und in jüngster Zeit auch wieder verstärkt eingefordert (siehe auch die neue Approbationsordnung). Der Workshop bietet zum einen grundlegende Einsichten in die Kommunikationspsychologie und zum anderen Gelegenheit, im Rahmen von supervisorischer Beratung eigene Fragen zu beruflichen Beziehungs- und Kommunikationssituationen besser verstehen und gestalten zu können.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation in ihrer Vielschichtigkeit verstehen - Aspekte gelingender Beziehung und klärende Kommunikationsgestaltung - Bewusstsein bilden für Kommunikationsstörungen und -klärungsmöglichkeiten - Erkennen eigener Kommunikationsmuster - Bewusstsein wecken für das Entwicklungspotenzial im eigenen Kommunikationsverhalten
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information


Kurs

Interkulturelles Kommunikationstraining für Studierende der Medizin


Ein Projekt der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München -
unterstützt von der Carl von Linde-Akademie an der TUM

Leitung	Sabine Gerhard, Interkulturelle Trainings Medizin und Pflege
Termin	15.06.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	LUTZ, Lern- und Trainingszentrum, Klinikum rechts der Isar, Nigerstraße 3
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalt	Ärzte kommen immer häufiger mit Patienten in Kontakt, die einen fremdkulturellen Hintergrund haben, wie die kontinuierlich steigende Zahl arabischer Patienten in Münchner Kliniken zeigt. Dieser Workshop bietet Einblick in Grundlagen der interkulturellen Kompetenz sowie praktische Übungen zur Gesprächsführung mit internationalen Patienten. Interkulturell sensible Gesprächsführung leistet somit einen entscheidenden Beitrag zum Aufbau einer vertrauensvollen Arzt-Patient-Beziehung. Semesterschwerpunkt: muslimische, v.a. türkische und arabische Patienten.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Kulturelle Unterschiede in Kontaktaufnahme und Gesprächsführung- Türkische und arabische Kulturstandards sowie religiöse Einflüsse durch den Islam auf Verhalten und Arzt-Patienten-Beziehung- Erkennen grundlegender Tendenzen in fremdkulturellen Verhaltensweisen und Anpassung des eigenen Verhaltens
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Soziale Kompetenz als kritischer Karrierefaktor - ein erfahrungsorientiertes Seminar

Leitung	Gerhard Nagel, Unternehmensentwickler, Management Coach, Nagel.Maier.Partner
Termin	26.07.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr 27.07.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu eigenen Emotionen bekommen - Gefühle wahrnehmen, ausdrücken und leben - Persönliche Muster und Kommunikationsstrategien erkennen - Nachhaltigen Zugang zu verschiedenen Menschen aufbauen - Umgang mit Konflikten und Widerständen - Frühwarnsignale für sensible Situationen - Eigenen Kommunikationsstil verbessern
 <small>ZERTIFIKAT</small>	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungs- wesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50 %); Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Technical Writing - The User in Mind (TW-TUM)


Leitung	Dr. Aniko Balazs, Übersetzerin, Lehrbeauftragte an der Fachhochschule München
Termin	wöchentlich, freitags ab 20.04.2007, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>In this practical seminar you will learn:</p> <p>How to produce technical documents according to the conventions in the field of your studies.</p> <p>How to fulfil genre demands on communicating technical contents.</p> <p>How to keep your users in your mind throughout the writing process.</p> <p>Based on constituents from several disciplines, you will:</p> <ul style="list-style-type: none">- Become aware of how technical text reception and production work.- Carry out critical and best-practice analyses of genuine documents.- Get a select tool kit to promote your skills in adequate professional writing.- To achieve exquisite workmanship in technical writing, you will practise using these tools by hands-on writing assignments in English.
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Kommunikationskompetenz

Leitung	Dr. Christina Rothhaar, Trainerin, Institut für Angewandte Kreativität, Köln
Termin	23.07.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr 24.07.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr 25.07.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr 26.07.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Grundlagen der Kommunikation Kommunikation und Persönlichkeit Kommunikation und Teamarbeit Praxistag mit Einzelfeedback und Videoanalyse
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlpflichtbereich der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50%); Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information


Workshop

Informationskompetenz


Leitung	Gertrud Geisberg, Hedwig Bäcker, Dr. Ralf Grunder, Dr. Birgid Schlindwein, Universitätsbibliothek der TUM
Termin	28.06.2007, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	2.180 (Teilbibliothek Stammgelände)
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Die Fähigkeit, zielstrebig Informationen zu finden und kritisch zu bewerten, wird in Studium und Beruf immer wichtiger und stellt als Informationskompetenz eine Schlüsselqualifikation auf dem Arbeitsmarkt dar.</p> <p>Die Industrie erwartet bei der Einstellung von Hochschulabsolventen informationskompetente Mitarbeiter. Der souveräne Umgang mit neuen Medien, insbesondere die Fähigkeit zum zielgerichteten Recherchieren, Dokumentieren und Aufbereiten von Informationen sind angesichts des rasanten Wissenswandels unverzichtbar!</p> <p>In diesem Workshop wird mit praktischen Beispielen am PC erarbeitet, wie man</p> <ul style="list-style-type: none">- seinen Informationsbedarf erkennt und formuliert,- eine Suchstrategie entwickelt,- geeignete Informationsquellen findet und nutzt,- die gewonnenen Informationen bewertet und verarbeitet.
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Führen und Kommunizieren


in Kooperation mit dem Meyer-Camberg-Institut

Leitung	Dipl. Psych. Karsten Mehrrens
Termine	15.06.2007, 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr 16.06.2007, 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Voraussetzungen zur Konsensbildung - Beherrschung der Ausbalancierung von Sach- und Beziehungsebene - Grundlagen der Mitarbeiterführung: Grundsätze der Führung; Anforderungen an Führungskräfte - Kommunikationsregeln für Führungskräfte und Mitarbeiter, Eisbergmodell, ZIMT-Schema - Führungstechniken: Feedbackmethode, Regeln für Feedbackgeber- und -nehmer, Kritikgespräch, Fragetechnik, Regeln für Projektmanagement - Persönliches Führungsverhalten - Eigene Führungspersönlichkeit
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrgespräche - Methodenübungen - Rollenspiele - Team- und Führungsplanspiel
Ablauf	Nach einer etwa 2-stündigen theoretischen Einführung erfolgen die Lern- und Übungsschritte praxisnah unter Einsatz eines Video-Aufnahmegeräts anhand von Praxisfällen in Rollenspielen und Gruppenarbeiten mit anschließendem Feedback durch den Trainer.
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kommunikation & Information«
Modulzuordnung	Kommunikation & Information

Internationales Projektmanagement


Leitung	Sabine Gerhard, Beratung internationaler Studierender, Referentin der KHG TU München; Karin von Schmidt-Pauli, Trainerin, interkultureller Consultant
Termin	01.06.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 02.06.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	KHG TU München, Karlstr. 32, 80333 München
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Die Grundzüge internationalen Projektmanagements werden durch aktives Miteinander im Planspiel kennen und zu nutzen gelernt: Sie sind Teil eines multikulturellen Arbeitsteams, das ein Infrastruktur-Projekt durchführt. Neben allgemeinen Projektmanagement-Grundlagen lernen Sie die Besonderheiten einer Auslandsentsendung kennen. Warum gelingen Ihnen manche Aufgaben leichter, warum scheitert das Team bei anderen an Stereotypen, Kompetenzen oder mangelhafter interkultureller Kommunikation?</p> <p>Im Planspiel basierend auf einem realen Infrastruktur-Projekt lernen Sie Grundzüge interkulturellen Projektmanagements anhand von Projektplanung, Durchführung und Konfliktbewältigung kennen. Sie setzen kulturelle Stärken gezielt ein, um Projekte erfolgreicher zu gestalten und entwickeln eigenständige Lösungsstrategien. Geographische Schwerpunkte sind die USA und Arabien. Nötiges Hintergrundwissen ist mittels Handreichungen und bereitgestellter Internet-Datenbanken verfügbar.</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Intercultural Communication


Leitung	Dr. Heidi Minning, Lektorin TU München
Termin	mittwochs, 14:45 Uhr bis 16:15 Uhr, ab 25.04.2007
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	0.180, Sprachenzentrum
Anmeldung	1. Sitzung oder unter minning@zv.tum.de (Teilnehmerbegrenzung). You can register for this course (and take the online placement test to test your English) at: www.elearning.tum.de .
Inhalte	This workshop, conducted in English, should familiarize you with the main dimensions of cultural variation. By means of discussion, case studies, simulations, critical incidents, readings, and film viewings we will look at some underlying patterns of culture and identity, while gaining insight into a wide variety of cultural groups and examining possible areas for miscommunication. Its goal is for participants to understand and appreciate cultural difference, and to improve their ability to communicate effectively in a global context. A final exam, class participation, and a classroom presentation will form the basis for final evaluation.
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	3 ECTS Credits, Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Wahlfachschein, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Workshop

Genderkompetenz Ein Baustein kulturellen Knowhows

Leitung	Anja Quindeau, Dr. Ulla Weber, beide TU München, Frauenbüro
Termin	14.06.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Inhalt	<p>Fachwissen allein reicht nicht, um im Berufsleben erfolgreich zu sein. Mindestens ebenso wichtig ist es, die informellen Spielregeln, die in Unternehmen und Institutionen gelten, zu kennen und bedienen zu können. Grundlage dafür ist u.a., zu wissen, dass und welche unterschiedlichen Anforderungen an Männer und Frauen im Berufsalltag gestellt werden.</p> <p>Der Workshop will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dafür sensibilisieren, wie alte und neue Rollenmuster und -wahrnehmungen Arbeitsleben und Unternehmenskultur prägen und so die Grundlage für angemessene und erfolgversprechende Handlungsstrategien als Frau und als Mann schaffen.</p>
Ziele	Grundlagen im Bereich »Genderkompetenz« Sensibilisierung für geschlechtstypische Rollenwahrnehmungen und Anforderungen
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Begegnung der Kulturen

Leitung	Eva Bendit, Dr. Hannemor Keidel, beide TU München
Termin	05.07.2007, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr 06.07.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 07.07.2007, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	bendit@zv.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalt	<p>Interkulturelle Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Wahrnehmung - Kulturstandards - Stereotypen - Kulturschock - Ethnozentrismus - Kulturdimensionen - Körpersprache <p>Dieser Kurs wendet sich an deutsche und ausländische Studierende aller Fakultäten. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte sollen den Studierenden unserer Universität einen Einblick in die Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen geben. Dabei werden die einschlägigen kulturanthropologischen und soziokulturellen Ansätze und ihre wesentlichen Interpreten vorgestellt und analysiert. In Übungen und Spielen werden Teilaspekte und Problemfelder der interkulturellen Kommunikation veranschaulicht und diskutiert. Ziel des Seminars ist es, ausländischen und deutschen Studierenden an der TUM kulturelle Kompetenz zu vermitteln, die sie befähigt, sowohl am Studienstandort Deutschland als auch bei Auslandsaufenthalten erfolgreich zu studieren und sich im Alltag des Gastlandes zurechtzufinden.</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlfachschein, ECTS: 3; Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1, Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Intensivkurs Management

Wie man grenzüberschreitend managed! Internationales Management im Kontext von Strategie und Kultur Vorankündigung für das WS 2007/2008


Leitung	Dr. Martin Reimann, EGADE Business School, Tec de Monterrey und TU Freiberg, Dr. Oliver Schilke, Stanford University
Termin	18.10.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr 19.10.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Was tun, wenn der Inlandsmarkt gesättigt ist oder Produktionskostenvorteile im Ausland locken? Wie geht man mit der Krise in einer Zweigstelle im Ausland um? Wie führt man ein interkulturell besetztes Projektteam? Der Kurs »Internationales Management« beinhaltet sämtliche grenzüberschreitenden Aktivitäten der unternehmerischen Geschäftstätigkeit, die die gesamte Unternehmung sowie ihre einzelnen Funktionsbereiche betreffen. Im Mittelpunkt des Interesses stehen insbesondere die Entscheidungen in den Managementfunktionen. Die Teilnehmer werden neben der intensiven Wissensvermittlung auch aktuelle Fälle in Gruppen lösen, um somit optimal auf grenzüberschreitendes Management vorbereitet zu sein.
Kursinhalt	Lektion 1: Internationales strategisches Management Lektion 2: Interkulturelles Management Fallstudienarbeit in Gruppen
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Think global - act local: Standortmarketing in globalisierten Märkten


Leitung	Prof. Dr. Werner Josef Gartner, MABICON-Management Beratung, Immobilien Consulting, TU München
Termin	06.07.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 07.07.2007, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Behandelte Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren - Global Player - Wertschöpfung - Weltmarkt als Herausforderung für Unternehmen - Entwicklung von Marketingkonzepten - Cluster-Standort für Stadtplaner - Standortentwicklung im Einzelhandel
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Kulturelle Kompetenz«
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Workshop


Innovation und Risiko

Leitung	PD Dr. Gebhard Geiger, TU München, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Termin	29.06.2007, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, 30.06.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Innovation und gesellschaftlicher Wandel- Innovationsrisiken- Risikomanagement- Folgenabschätzung- Managementaufgaben und Lösungsansätze- Politische, rechtliche und soziale Fragen
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

Von der Idee zum Produkt

Leitung	Prof. Dr. Ernst-J. Feicht, TU München, Lehrstuhl für Kommunikationsnetze
Termin	20.07.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 21.07.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Der Workshop will eine Brücke bauen zwischen Studium und Berufstätigkeit in der Industrie. Er will den Teilnehmern helfen, sich später in diesem komplexen Umfeld schneller zurechtzufinden. Ausgehend von der Situation eines Industriebetriebs im heutigen Weltmarkt werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der typische Produkt-Lebenszyklus - die ihm zu Grunde liegenden Prozesse - wesentliche Randbedingungen wie Marktzugang, Patente und Standards - der Ingenieur als Manager, u.a. Produkt-, Projekt- und Qualitätsmanagement - Vermittlung eines Grundverständnisses für das industrielle »Geschäft« und seine vielfältigen Aufgabenstellungen.
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

Workshopreihe »Handeln trotz Nichtwissen«

Ort	Garching, Boltzmannstraße 3
Raum	02.06.020
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
 Leistungsnachweis	Einzelnachweis Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Workshops/Kursen zu »Innovation & Risiko«; Fakultät für Informatik: Schein in überfachlichen Grundlagen; 2 SWS
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

»Handeln trotz Nichtwissen I« Einleitung in den Themenkomplex

Leitung	PD Dr. Michael Schneider, Institut für Soziologie, TU München Dr. phil. Dipl.-Ing. Stefan Bösch, Institut für Soziologie, Universität Augsburg Prof. Dr. Anton Lerf, Bay. Akademie der Wissenschaften, München
1. Termin	11.05.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Inhalte	Nichtwissen in der postsäkularen Wissensgesellschaft / Selbst- und fremddefiniertes Nichtwissen / Handeln und Erkennen unter den Bedingungen des Nichtwissens

Workshopreihe »Handeln trotz Nichtwissen«

»Handeln trotz Nichtwissen II«

Wahrheit und Wahrscheinlichkeit in der medizinischen Genetik Überlegungen zu einer prädiktiven Vernunft

Leitung	Prof. Dr. phil., dipl. biol. Christoph Rehmann-Sutter, Leiter der Arbeitsstelle für Ethik in den Biowissenschaften, Universität Basel
2. Termin	22.06.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Inhalte	<p>Liefert ein präsymptomatischer genetischer Test Wissen oder Nichtwissen? Das Wissen, das er liefert, bezieht sich auf das Vorliegen oder Nichtvorliegen eines bestimmten Polymorphismus des Genoms. Die Auskunft, die Betroffene suchen, bezieht sich aber auf ihren Phänotyp, auf ihre gegenwärtige und zukünftige Gesundheit und Krankheit. Dafür kann der Test im Regelfall nur statistische Angaben machen. Ist eine Wahrscheinlichkeit eine Eingrenzung des Nichtwissens, sodass man doch etwas weiß oder ist es eher umgekehrt, sodass man nur weiß, wie viel man nicht weiß?</p> <p>Im Seminar wird die Problematik anhand von konkreten Beispielen aus biologie-philosophischer Sicht eingeführt und aus der Perspektive von Betroffenen diskutiert. Die medizinische Genetik hat ihre Wirklichkeit nicht nur in den Welten des Labors und des Sprechzimmers, sondern auch in unserer eigenen Lebenswelt, wenn wir auf Grund von »genetischer Information« Entscheidungen fällen. Welches wären die Kriterien für einen »vernünftigen« Umgang mit genetischem Wissen und Nichtwissen?</p>


»Handeln trotz Nichtwissen III«

Lebensmittelrisiken. Entscheiden trotz Nicht-Wissen

Leitung	Dr. Kerstin Dressel
3. Termin	06.07.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Inhalte	<p>Kulturelle und soziale Kontexte formen unsere Risikowahrnehmung und die Art und Weise, wie Risiken kommuniziert werden. Am Beispiel ausgewählter Lebensmittelrisiken wie Toxine und Pathogene, aber auch BSE und gentechnisch modifizierter Lebensmittel soll gezeigt werden, wie unterschiedliche risikopolitische Kulturen die Risikowahrnehmung und Risikokommunikation beeinflussen und wie politische Entscheidungen angesichts von unsicherem wissenschaftlichem Wissen getroffen werden.</p>

Workshop

Einführung in ausgewählte Methoden der Problemlösung

Leitung	Dr. André Krischke, Supply Chain Manager (OSRAM GmbH), Lehrbeauftragter an der Fachhochschule München im Bereich Allgemeine Betriebswirtschaft
Termin	04.05.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 05.05.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Wer kennt das nicht: Man hat sich mit ganzem Engagement auf die Lösung einer Aufgabe gestürzt, viel Mühe und Zeit investiert, um am Schluss festzustellen, dass man einen wesentlichen Aspekt völlig übersehen und den Großteil der Zeit mit weniger wichtigen Fragestellungen vertan hat.</p> <p>Oder man sieht sich einer Fragestellung gegenüber gestellt, die so komplex erscheint, dass man gar nicht weiß, wo man beginnen soll - das gesamte mühsam im Studium erlernte Fachwissen scheint einem nicht wesentlich weiterzuhelfen.</p> <p>Oft verfügt man als Berufsanfänger auch nicht über die ausreichende Erfahrung und ist bei der Lösung der Aufgabe auf Kollegen angewiesen, deren Wissen man sich aber erst erschließen muss. Das Ziel des Workshops ist die Vermittlung und Einübung von bewährten Methoden der analytischen Problemstrukturierung und der kreativen Problemlösung in Verbindung mit grundlegenden Moderationstechniken, um es Studienabsolventen zu erleichtern, ihre »PS auch auf die Straße zu bekommen«.</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Wahlpflichtfach der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen (Kulturwissenschaftliches Kolleg, 50%); Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko


Personalentwicklung - Mitarbeiter im Dialog

Wie Mitarbeitergespräche zum Kompetenz-,
Potenzial- und Performancemanagement im Unternehmen beitragen


Leitung	Dr. Michael Prochaska, Anita Brenndörfer, beide The Linde Group
Termin	03.05.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>»Anerkennung ist eine Pflanze, die vorwiegend auf Gräbern wächst«. Dass in Unternehmen viel zu häufig über und zu selten mit den Mitarbeitern gesprochen wird, lässt sich an den Ergebnissen nahezu jeder Mitarbeiterbefragung erkennen. In gut geführten Unternehmen werden mindestens einmal im Jahr Gespräche geführt, die eine systematische Rückmeldung über Ziele und Zielerreichung, Leistungen und Potenziale ermöglichen und zudem die Gelegenheit schaffen, im Dialog die Zusammenarbeit zu reflektieren. Die Themen, die in diesem Workshop behandelt werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichen erfolgreicher Unternehmen - Die Rolle von Zielsetzung und Feedback - Beurteilungs- und Wahrnehmungsfehler - Einschätzung von Führungspotenzial und -kompetenz - Aufbau, Inhalt und Durchführung von Mitarbeitergesprächen. <p>Der Workshop vermittelt mit Vorträgen, Gruppenarbeiten und praktischen Übungen die erforderlichen Inhalte und Kompetenzen, um Mitarbeitergespräche führen zu können.</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko

Workshop

Ingenieure als Manager - From Engineering to General Management -

Leitung	Dr. Hartwig Rüll, Siemens AG
Termin	13.07.2005, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 14.07.2006, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Goal of the seminar: To support engineers as they migrate towards general management.
Approach	The seminar starts in the engineer's domain, highlighting the key characteristics there. Then, the focus is shifted towards the management domain. The discussion is centered around the question: What makes a general managers day so hard? Finally a series of proven management instruments and tools is presented with insights and experiences gained in the real world of a major hi-tech company (from the learning curve to disruptive events).
Note	A guest Speaker (psychologist) will address the key question: »Why is it so hard for managers (at times) to initiate/execute change?
Contents	Module 1: The engineer's world Module 2: The manager's world Module 3: Managers toolkit Module 4: Winning Business Models Module 5: Dealing with change Module 6: Discussion and feedback
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweise; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko


Neuroökonomie Kolleg

Leitung	Dr. Martin Reimann, TU Freiberg, EGADE Business School
Termin	10.09.2007 bis 14.09.2007 jeweils 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Informationen	http://www.neurooekonomie-kolleg.de
Inhalte	Neuroökonomie als neuer Forschungsansatz zwischen unter anderem Ökonomie, Neurowissenschaften und Verhaltenswissenschaften gewinnt aufgrund der Evolution von Forschungsmethoden insbesondere in der Hirnforschung an Bedeutung. Im Neuroökonomie Kolleg werden die Methoden und Erkenntnisse durch Beteiligung unterschiedlicher Forscher und deren disziplinspezifischen Arbeiten erstmals in einem einwöchigen Kolleg multiperspektivisch erarbeitet und dargestellt. Beteiligt sind: Dr. Weber, Uni Bonn Prof. Dr. von Rosenstiel, LMU Prof. Dr. Lehmann-Waffenschmidt, TU Dresden Prof. Dr. Groeppel-Klein, Universität des Saarlandes Dr. Zichy, LMU (TTN)
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Innovation & Risiko«
Modulzuordnung	Innovation & Risiko


Workshop

Familie im Wandel:

Emotionale Quelle - Karrierehindernis - Keimzelle von Kompetenzen

Leitung	Prof. Dr. Elisabeth Wacker, Universität Dortmund
Termin	26.04.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr 27.04.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Die Familie galt lange Zeit als Keimzelle der Gesellschaft. Sie soll materielle Sicherheit, emotionalen Nahraum und die beste Startbasis für die nächste Generation bieten. Mittlerweile wird sie aber auch als Hemmfaktor auf dem Weg zu Bildung und Beruf, als Karrierehindernis insbesondere für potenzielle weibliche Führungskräfte und Mobilitätshindernis debattiert. Den Teilnehmern sollen Struktur- und Funktionswandel der Familie verdeutlicht, aber auch Wege gewiesen werden, wie ihre Stärken und Potenziale besser bewertet und genutzt werden können.</p> <p>Lektion 1: Vom »Ganzen Haus« zur Patchwork-Familie Lektion 2: Funktionen der Familie heute Lektion 3: Reproduktion und Sozialisation als Kulturleistung Lektion 4: Kinder und Karriere - geht das?</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Werte & Wandel«
Modulzuordnung	Werte & Wandel

Weiter-Denken

Leitung	Dr. Gerhard Hofweber, Universität Augsburg, Geschäftsführer weisse zwerge - Philosophie & Beratung
Termin	19.07.2007, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr 20.07.2007, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Obwohl die Herausforderungen in allen Lebensbereichen komplexer werden, scheint sich der Denkbegriff immer mehr zu verengen. Wir gehen, ohne dies zu wissen, vom Denken als Informationsverarbeitung aus und verlieren damit zunehmend die Fähigkeit, tiefer nachzudenken. Dabei sind wir durch Vorurteile bestimmt, die unsere Vorstellung über das Denken zu bestätigen scheinen. Eines der grundlegendsten Vorurteile ist, dass es außerhalb des Bereichs des Messbaren nur subjektive Wahrheit gibt und das Denken damit beliebig ist.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit der Philosophie erweitert dagegen unseren Denkbegriff der Art, dass wir nicht nur neue Inhalte denken können, sondern auch eine andere Art des Denkens eröffnen. Philosophie ist Weiter-Denken.</p>
 ZERTIFIKAT	
Leistungsnachweis	Einzelnachweis; Zertifikat in Verbindung mit zwei weiteren Angeboten zu »Werte & Wandel«
Modulzuordnung	Werte & Wandel

Kunst / Führung / Musik

Richard Wagner »Der Ring des Nibelungen«

Leitung	Felix Mayer, Dirigent
Termin	25.05.2007, 15:15 Uhr bis 18:30 Uhr 26.05.2007, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Führung im Nationaltheater)
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Diese Veranstaltung bietet eine erste Einführung in Inhalt, Entstehungsgeschichte, Quellen, politische und philosophische Deutung und Leitmotivtechnik in Wagners Tetralogie »Der Ring des Nibelungen«. Ergänzt wird sie durch Musikbeispiele sowie einen Besuch mit Führung im Nationaltheater (dem Uraufführungsort von »Das Rheingold« und »Die Walküre«) und einem Gespräch mit der Dramaturgin der letzten Ring-Produktion am Nationaltheater, Frau Ingrid Zellner.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Mozart: Philosophie - Aufklärung - Revolution

Leitung	Felix Mayer, Dirigent
Termin	01.06.2007, 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr 02.06.2007, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>In vielen Mozart-Biographien wird Mozart als gänzlich unpolitisch oder an den politischen Geschehnissen seiner Zeit wenig interessiert geschildert.</p> <p>Das Gegenteil ist richtig. Mozart war der politischste Komponist seiner Zeit. Am Beispiel seines Operschaffens in seinen Wiener Jahren (1781-1791) soll gezeigt werden, wie höchstpolitisch und tagesaktuell Mozart und seine Librettisten auf die dramatischen gesellschaftlichen und revolutionären Umwälzungen dieser Jahre reagieren. Josephinismus, Französische Revolution und beginnende Restauration haben ihre Spuren im Werk Mozarts hinterlassen. Besonders intensiv werden »Cosi fan tutte« (der direkte Kommentar von Mozart und Da Ponte zur Französischen Revolution) und »Die Zauberflöte« besprochen, ergänzt durch viele Musikbeispiele.</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Kunst / Führung

Positionen der klassischen Moderne Kunstgespräche vor ausgewählten Beispielen in der Pinakothek der Moderne

Leitung	Dr. Antonia Gruhn-Zimmermann, Kunsthistorikerin, Lehrbeauftragte an der TU München
Termin	12.06.2007, 20.06.2007, 27.06.2007, 04.07.2007 jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Pinakothek der Moderne
1. Termin	Treffpunkt Geschäftsstelle der Carl von Linde-Akademie, Raum 1.207, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Beispiele sich neu entwickelnder Strömungen innerhalb der führenden Gattung Malerei in den ersten Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts (Kubismus, Brücke, Blauer Reiter, Klee, Beckmann ...) - Betrachtung der Werke im Kontext von Zeitgeschichte, Geistesgeschichte und Kunsttheorie.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

**München im Dritten Reich
- eine geschichtsträchtige Führung durch München -**

Leitung	Dorothea Vossenkuhl
Termin	Teil I: 14.06.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Teil II: 05.07.2007, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt Teil I	Geschäftsstelle der Carl von Linde-Akademie, Raum 1.207, Arcisstr. 21, 80333 München
Treffpunkt Teil II	Feldherrnhalle
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Teil I	<p>Ausgangspunkt ist die Geschichte des Königsplatzes von seiner Entstehung 1812 unter dem Kronprinzen Ludwig zum Verwaltungs- und Aufmarschgelände der NSDAP. Zusammen mit den anliegenden Gebäuden aus der NS-Zeit in der Arcisstraße und in der Meiserstraße repräsentiert die Architektur die Machtpolitik des NS-Regimes.</p> <p>Anschließend wird Herr Dr. Alexander Krause (Kanzler der Musikhochschule München) eine Führung durch die Bunkeranlage in der Arcisstraße 12 machen.</p>
Teil II	<p>Der Weg von der Feldherrnhalle entlang der Brienerstraße bis zum Platz der Opfer des Nationalsozialismus führt zu authentischen Orten und Denkmälern der Diktatur, des Verbrechens und des Widerstands in der Zeit des Nationalsozialismus. Gleichzeitig wird hier die heutige Auseinandersetzung mit der Geschichte deutlich.</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Führung

Live dabei im Radio -

Führung durch das Funkhaus des Bayerischen Rundfunks in München
(Schwerpunkt Betriebstechnik)

Termin	30.06.2007, 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
Treffpunkt	Besucherzentrum Hopfenstraße
Anfahrt	www.br-online.de/br-intern/thema/besucherservice
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Die technischen Abläufe beim BR entsprechen den neuesten digitalen Standards. Zu Beginn der Tour informieren wir Sie über Geschichte, Organisation und Programmangebot von BR und ARD. Anschließend geht es zum NewsCenter, der Nachrichtenzentrale Hörfunk und weiter geht es zum Herzstück des Funkhauses: die neue Hörfunk-Betriebszentrale, die für das reibungslose Zusammenspiel aller Audioquellen sorgt und die Schnittstelle zu den regionalen Studios und Außenstellen ist. Über die Betriebszentrale wird das aktuelle Programm zu den Senderstandorten in Bayern geleitet und ausgestrahlt. Bei der Führung erhalten Sie auch einen Einblick in die neuen digitalen Produktions- und Sendekomplexe der Programme für Bayern 1, Bayern2Radio, Bayern 3, Bayern 4 Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote sowie Informationen zur Ausstrahlung von UKW bis DAB und blicken hinter die Kulissen des BR.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Deutsches Museum - Flugwerft Schleißheim

- auf den Spuren der Mobilität in Technik und Gesellschaft -

Leitung	Dr. Walter Rathjen, Deutsches Museum
Termin	15.06.2007, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Deutsches Museum Flugwerft Schleißheim, Effnerstr. 18, 85764 Oberschleißheim Treffpunkt: um 14:30 Uhr am Haupteingang der Flugwerft
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Mobilität, das heißt Bereitschaft und (technische) Fähigkeit mobil zu sein. Sie bestimmt in räumlicher, geistiger und sozialer Hinsicht wie kaum ein anderer Faktor den Charakter einer Gesellschaft und ihrer Kultur. Handel, Entdeckungen, Kriege, Eroberungen und Reisen sind damit verbunden. Schwerpunkt Luftfahrt: <ul style="list-style-type: none"> · von den Anfängen bis zur Gegenwart · Militärluftfahrt · Sportflug · Senkrechtstarttechnik Zusätzlich wird die hochinteressante Architektur der Ausstellungshallen thematisiert. Informationen zu den Museen und zur Anfahrt: www.deutsches-museum.de
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Kunst / Führung

Christopher Paudiß (1630 - 1666) - Der bayerische Rembrandt?

Leitung	Prof. Dr. Peter B. Steiner, Direktor a.D., Diözesanmuseum für christliche Kunst des Erzbistums München und Freising
Termin	06.07.2007, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt	Dommuseum, Domberg 21, 85354 Freising
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Der größte Künstler, der je in der fürstbischöflichen Haupt- und Residenzstadt Freising gelebt hat, war ohne Zweifel Christoph Paudiß, ein junger Mann aus dem Norden, der bei Rembrandt in Amsterdam das Malen gelernt hat und der sich selbst als bayerischer Rembrandt mit Gamsbart gemalt hat.</p> <p>Seine europäische Bedeutung, dokumentiert durch Leihgaben aus St. Petersburg, Rotterdam, Wien, Prag, Budapest u.a.O. liegt in seinen Stilleben und seinen »Bauernhistorien«. Große dunkle Bilder, die im Lichte Rembrandts Bauern zeigen, die müde Rast machen, einen Bauern, der sich weigert sein Kalb zu verkaufen, einen Metzger, der ein Lamm schlachtet.</p> <p>Seine Bilder sind mehrdeutig, geheimnisvoll, bewegend. In ihnen erreicht die deutsche Malerei nach dem Dreißigjährigen Krieg ihren ersten Höhepunkt. Die Ausstellung im Dommuseum versammelt zum ersten Mal die Bilder dieses verkannten Genies.</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Ihr Weg zur erfolgreichen Karriere

Leitung	Dr. Evelyn Albrecht, albrecht your Life Business- und Lifecycle-Coaching (www.albrecht-your-life.com)
Termin	22.06.2007, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr 23.06.2007, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>In diesem Workshop geht es um Ihre Karriere. Finden Sie heraus, welche Karriere Sie wirklich anstreben und wie Sie diese gezielt und erfolgreich umsetzen. Wir betrachten dabei die Karriere nicht kurz-, sondern langfristig. Deshalb ist es wichtig, festzustellen, wie Ihre Karriere in Ihre persönliche Lebensgestaltung integriert werden kann.</p> <p>Damit Sie genau Ihren Weg finden, gliedert sich der Workshop in drei Bereiche:</p> <p>Analyse Ihrer Ist-Situation Soft skills und Hard facts; Stärken und Schwächen; Fremd- und Eigenbild; Wertevorstellungen; Erwartungshaltung von mir und anderen Einflusspersonen</p> <p>Evaluierung von Möglichkeiten Verschiedene Karrieremodelle; Lebensgestaltung; Visionsfindung</p> <p>Implementierungsschritte werden persönlich und individuell festgelegt</p>
Ergebnis	Sie kennen Ihren roten Lebens- und Karrierefaden und wissen, wohin ihr Karriereweg Sie führen soll. Nach diesem Workshop können Sie flexibel auf Möglichkeiten reagieren und bewusst die für Sie richtigen Entscheidungen treffen.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Das unbestechliche Auge - Präsentationstraining vor der Kamera

Leitung	Inge Bell, freie Journalistin Bettina Hafner, freie Trainerin
Termin	11.05.2007, 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr, 12.05.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich intensiv mit verschiedenen Präsentationstechniken, auch solchen, die im Umgang mit der Presse wichtig sind. Es geht um den Einsatz von Körpertechniken, Körperhaltung, Sprache und damit verbunden der Sicherheit im Umgang mit Einwänden und Meinungen aus dem Publikum. Mit Hilfe der Kamera werden Auftritt und Präsentation unter professionellen Gesichtspunkten und konstruktiver Kritik aus der Gruppe analysiert. In einer kleinen Stilkunde wird auf das Geheimnis guter optischer und stimmlicher Wirkung eingegangen. Es wird vermittelt, wie man aussagekräftig und vor allem in kürzester Zeit prägnant Stellungnahmen einbringt. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung befasst sich mit dem Einsatz von Medien: wann sind welche Medien sinnvoll und welche Vor- und Nachteile bringen sie mit sich.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Verhandlungsführung

Leitung	Sabine Heegner, TIBAY (Technologie- und Beratungsagentur in Bayern e.V.)
Termin	10.05.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 11.05.2007, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Sie wollen etwas erreichen, sich auch unter schwierigen Bedingungen in Verhandlungen gut halten? In eine wichtige Verhandlung sollten Sie immer vorbereitet gehen. Welche Vorbereitung, welche Haltung hilft Ihnen? In diesen zwei Tagen lernen Sie Verhandlungsdilemmata, Kommunikationstechniken, Körpersprache und Umgang mit Konflikten und schwierigen Personen in Verhandlungen kennen. In kleinen Rollenspielen (auch an Ihren eigenen Fällen) kann geübt werden.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Der nächste Schritt zur Karriere: Bewerbungstraining für Frauen

Leitung	Prof. Dr. Susanne Ihnen, TU München
Termin	23.05.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 24.05.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerinnenbegrenzung)
Inhalte	Recherche, Anzeigenanalyse: »Wen suchen die wirklich?« Individuelle Standortbestimmung: »Und was kann ich?« Vorurteile: Von Karrierezicken und Jammerfrauen Das Bewerbungsverfahren - Der schriftliche Teil der Bewerbung - Auswahlverfahren - Vorstellungsgespräche - Assessment Center u.a. - Abschlussdiskussion
Voraussetzung	Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Bewerbungsunterlagen- Check durchgeführt. Dies setzt voraus, dass eine komplette Bewerbungsmappe inclusive Anschreiben eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bei der Dozentin einzureichen ist.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Professionell agieren - ein Frauenseminar

Leitung	Prof. Dr. Susanne Ihsen, TU München
Termin	25.04.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 26.04.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerinnenbegrenzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Über Vorurteile: Karrierefrauen- Zur beruflichen Situation von Frauen in Führungspositionen- Präsentieren, aber richtig: von der Vortragsvorbereitung zur Bühnenpräsenz- Rollen und Entscheidungsprozesse in Gruppen- Konflikte erkennen, analysieren und klären- Abschlussdiskussion
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Selbstpräsentation im Geschäftsleben

Leitung	Christine Riedelsberger, präsenz & profil (www.praesenz-profil.de)
Termin	28.06.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>»Und was machen Sie?« Diese kurze Frage kann der Anfang einer langen und erfolgreichen Geschäftsbeziehung sein, wenn Sie es schaffen, Ihr Gegenüber vom ersten Augenblick an zu überzeugen. Sie selbst bzw. Ihr Produkt können brillant, Ihr persönliches und fachliches Wissen fundiert sein, ob sich jedoch Erfolg einstellt, entscheiden allein Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre Wirkung als Persönlichkeit.</p> <p>In diesem eintägigen Training erfahren Sie, wie Sie sich wirkungsvoll selbst präsentieren, zum Beispiel wie man die eigene Wirkung durch Körpersprache, Stimme und Sprache steuert. Sie erarbeiten im Training Ihre eigene Selbstpräsentation, halten diese anschließend vor den anderen Teilnehmern und bekommen Feedback zu Ihrer Wirkung.</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Sprache und Artikulation

Leitung	Nike Mensebach, Sprachtrainerin und Sprachgestalterin, Stuttgart (www.nikemensebach.com)
Termin	22.06.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Block I: Erarbeiten der Lautqualitäten / des Lautsitzes (Wie klingen die verschiedenen Laute? Wo werden sie gebildet?) Block II: Die Konsonanten (Artikulationsübungen zu den Konsonanten und zu den Konsonantenverbindungen) Block III: Die Vokale / Vokal- und Stimmstellübungen (Was unterscheidet den Vokal vom Konsonanten?) Block IV: Atemtechniken (Übungen zur Vertiefung der Atmung. Was hat die Atmung mit der Artikulation zu tun?)
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Workshop »Coaching als Methode«

Leitung	Monika Schwartz, Monika Schwartz Coaching & Consulting, München (www.monika-schwartz.de)
Termin	04.06.2007, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr 05.06.2007, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstraße 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>In diesem Workshop gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über Coaching als Methode effizienter und aktiver Entfaltung der eigenen (Führungs-) Persönlichkeit. Coaching ist die Begleitung individueller Lernprozesse und setzt die Bereitschaft voraus, sich konstruktiv mit der eigenen Wirkung zu befassen und das Eigenbild mit dem Fremdbild abzugleichen. Behandelt werden u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ursprung und Entwicklung von Coaching- In welchen Fällen Coaching wirksam werden kann- Welche Zielgruppen Coaching in Anspruch nehmen- Was Coaching leistet (Aufwand-Nutzen-Relationen)- Typische Coachingprozesse
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Professionell lernen und studieren

Leitung	Sabine Gerhard, Referentin der KHG TU München, Beratung u. Coaching Studierender, Karin von Schmidt-Pauli, Lerntechnik-Trainerin, Consultant
Termin	09.05.2007, 16.05.2007, 23.05.2007, 30.05.2007 und 06.06.2007, jeweils 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Neue Berufs- und Arbeitsstrukturen zwingen Akademiker, sich unabhängig von äußeren Vorgaben zu motivieren, flexibel und effektiv anstehende berufliche Aufgaben und Projekte zu managen. Dies setzt lebenslanges, selbstgesteuertes Lernen voraus. Dies wird jedoch bisher nicht unterrichtet. Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Basistechniken und -strategien im Lernbereich. Dabei arbeiten sie mit eigenem Lernstoff, um das grundlegende Vorgehen zu erfassen. Das eigene Lernverhalten im Rahmen einer Work-Life-Balance zu fördern, erleichtert es später, in Führungspositionen oder im Wissenschaftsbereich selbstbewusst auf Anforderungen zu reagieren und zielgerichtet zu agieren. In fünf Lerneinheiten werden daher den Studenten Praxishilfen an die Hand gegeben. Dieser Workshop vermittelt Theorie, legt aber besonderen Wert darauf, die erforderlichen Schritte praktisch einzuüben. So wird die Umsetzung des Gelernten gesichert und »Aufschieberitis« verhindert.</p> <p>Konkrete Eckpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lerntechniken - den eigenen Lernpfad ermitteln - Lernpotentiale und Wissensmanagement - Selbstmotivation - Gedächtnis- und Konzentrationstechniken - Selbstgesteuertes Lernen: ein eigenes Aktionsprogramm entwickeln <p>Die Teilnehmer entwickeln für sich anhand der Hilfen und Tipps der ersten vier Nachmittage ein individuelles Aktionsprogramm. Dieses wird von den beiden Trainerinnen evaluiert und durch zusätzliche Einzelcoachings begleitet.</p>
Leistungsnachweis	Wahlfachschein der Fakultät EI, ECTS: 1; Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Kreativität - Die Kunst, sich zu trauen

Leitung	Dr. Waltraud Berle, Coaching, www.dr-berle.de
Termin	11.06.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 12.06.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Kreativität ist Wagnis, gegen den Strom schwimmen, gegen den Strich denken, das Unmögliche erkennen, die Welt aus den Angeln heben. Wie findet man den festen Punkt, um den Hebel anzusetzen? Indem man einer wird!</p> <p>Ein archimedisch fester Punkt sein, heißt: sich für wahr und wichtig nehmen. Wer bin ich? Wofür bin ich da auf der Welt? Was ist der Sinn, wie stifte ich den größten Nutzen? Und: Wie bin ich, wenn ich kreativ werde? Was lenkt mich, was ist mir dabei wichtig? Was hemmt mich? Was brauche ich von außen, um das schöpferische Experiment zu wagen?</p> <p>Sie erfahren hier viel darüber, was Menschen allgemein und SIE im besonderen kreativ macht. Es gilt das Archimedes-Prinzip. Denn nur wer sich traut, traut sich.</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Stressmanagement - Individueller Umgang mit Stress

Leitung	Katja Still, www.katja-still.de
Termin	21.06.2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 22.06.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.237
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	<p>Um langfristig erfolgreich und zufrieden im Studium (und später im Beruf) zu sein, ist es wichtig, effizientes Stress- und Zeitmanagement zu betreiben. Dazu gehört neben dem Umgang mit hoher Lernbelastung auch die Stressprophylaxe und die »Krisenintervention«. Viele Übungen, die auch im Alltag einfach anzuwenden sind, helfen kurz- aber vor allem langfristig den Stress abzubauen bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen.</p> <p>In dem 2-tägigen Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönlichen Stressfaktoren im Studium und im privaten Bereich kennen und wie sie sich gegenseitig beeinflussen. Weitere Themen sind die Klärung der eigenen Zielsetzung, das Lernen aus Fehlern und das Lösen von Problemen sowie Gelassenheit und Selbstachtung. Ferner erhalten alle eine Einführung in verschiedene Entspannungstechniken, die vor allem vor Prüfungen von großem Nutzen sein können. Da jeder Mensch Stress anders empfindet und entsprechend individuell reagiert, entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars ihr persönliches Stressbewältigungsprogramm.</p>
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Führungsfundamente

Leitung	Nadine S. Rebel, Rebel Management Training (www.rebel-management-training.de)
Termin	15.05.2007, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr 16.05.2007, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Auch eine hohe Karriereleiter beginnt mit der ersten Stufe. Stellen Sie Ihre Karriereleiter auf ein festes Fundament und eignen Sie sich Basiswissen und Grundtools für häufige Situationen als Führungskraft an. Vermeiden Sie typische Führungsfehler, lernen Sie richtig zu präsentieren und zu repräsentieren. So sensibilisiert können Sie viele typische Anfangsfehler als Führungskraft vermeiden und punkten mit Souveränität und einem guten Standing.
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Selbstmanagement / Selbstorganisation

Teamorientierte Projektarbeit

Leitung	Jochen Schlicht, SCHLICHT Leadership Development
Termin	11.07.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 12.07.2007, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.221
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerbegrenzung)
Inhalte	Oft wird unter professionellem Projektmanagement vor allem verstanden, Planungstools einzusetzen. So hilfreich diese Instrumente sind, um einen Überblick über komplexe Projektabläufe zu behalten, über Erfolg oder Misserfolg von Projekten entscheiden in der Praxis oft andere Faktoren. Dabei kommt den »Soft Skills« der beteiligten Projektmitarbeiter eine entscheidende Rolle zu. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Fähigkeiten, die Mitarbeiter in teamorientierten Projekten besitzen sollten und gibt Gelegenheit, diese in verschiedenen Übungen zu trainieren.
Themen	Unter anderem werden folgende Themen behandelt und trainiert: <ul style="list-style-type: none">- Meetings und Besprechungen ergebnisorientiert moderieren- Professionell präsentieren und vortragen- Ziele vereinbaren und verfolgen- Zeitmanagement und Arbeitsmethodik- Selbstmanagement und Motivation- Kreative Problemlösungstechniken
Leistungsnachweis	Einzelnachweis

Tischkultur - Tische und Tafeln verstehen

Leitung	Stefan Hofmann, Schulungsleiter Bayerischer Hof
Termin	16.07.2007, 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort	Bayerischer Hof, Palais Montgelas, Promenadeplatz 2 - 6, 80333 München
Treffpunkt	Foyer Palais Montgelas
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 18, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	Mit einer Führung durch den Bayerischen Hof und Erläuterungen zur Geschichte dieses First-Class-Hotels beginnt der Kurs-Nachmittag. In einem der zahlreichen Salons wird dann in stilechtem Ambiente »am lebenden Objekt« referiert. Die Teilnehmer können das Gelernte gleich beim Decken eines Tisches umsetzen. Insiderkniffe und Tisch-Knigge werden im Rahmen eines Drei-Gänge-Menüs ausprobiert und eingeübt. Dabei besteht Gelegenheit, sich zusätzlich über weitere Fragen der Besteck-, Gläser- und Tellerkunde sowie passender Tischdekorationen für verschiedene Anlässe zu informieren.
Beitrag	50.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Kochkultur - Bayerische und italienische Hausmannskost für Feinschmecker

Eine Kochvorführung mit Tipps & Tricks für Ihren »Kochalltag«

Leitung	Alfons Schuhbeck, Sternekoch, München
Termin	21.07.2007, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Kochschule Alfons Schuhbeck, Am Platzl 2, 80331 München
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.cvl-a.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 20, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	Der Blick hinter die Kulissen und in die Töpfe eröffnet Perspektiven guten Essens. Wie macht man aus der bayerischen und italienischen Hausmannskost für jeden Tag kleine kulinarische Köstlichkeiten? Dazu spezielle Tipps, wie einem das tägliche Kochen leichter von der Hand geht und noch mehr Spaß macht. Vorbildung bzw. Kocherfahrung sind nicht erforderlich.
Beitrag	50.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Erfolgreich gekleidet im Beruf

Leitung	Christiane Dierks, The Image Institute Hamburg (www.the-image-institute.de)
Termin	09.07.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.elearning.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 15, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	<p>Mehr als 50% des ersten Eindrucks werden durch die persönliche Erscheinung geprägt. Das eigene Erscheinungsbild in Einklang zu bringen mit den persönlichen und beruflichen Zielen ist deshalb Inhalt dieses Seminars. Wecken Sie Sympathie und Vertrauen durch ein zeitgemäßes und angemessenes Auftreten.</p> <p>Sie lernen alle Facetten kennen, die zu einer professionellen Erscheinung gehören. Angemessenheit von Bekleidung zu verschiedenen Anlässen, Möglichkeiten, Nähe und Distanz über Kleidung zu steuern, sich dem persönlichen Stil und der Situation angemessen zu kleiden. Individuell werden persönliche Farben, Schnittführung und Stil ermittelt.</p>
Beitrag	30.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Professionelle Umgangsformen im Geschäftsleben

Leitung	Christiane Dierks, The Image Institute Hamburg (www.the-image-institute.de)
Termin	10.07.2007, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Anmeldung	Online-Anmeldeformular: http://www.elearning.tum.de (Teilnehmerzahl maximal 15, ggf. entscheidet das Los)
Inhalte	<p>»Es gibt keine zweite Chance für einen ersten Eindruck«, so ein bekanntes Sprichwort. Wie glaubwürdig man wirkt, wie souverän man auftritt, entscheidet maßgeblich über den Erfolg. Die Wirkung der eigenen Person ist ein Kapital und Wettbewerbsvorteil und schafft Sympathie und Vertrauen.</p> <p>In diesem Workshop wird vermittelt, was zum professionellen Auftreten gehört. Durch ein neues Bewusstsein und das Erlernen verschiedener theoretischer und praktischer Kenntnisse zu modernen Umgangsformen werden die Teilnehmer befähigt, zukünftig auch in unbekanntem Situationen souverän agieren zu können.</p>
Beitrag	30.- €
Leistungsnachweis	Einzelnachweis
Modulzuordnung	Kulturelle Kompetenz

Ankündigungen / Kooperationen / Hinweise

Ringvorlesung Technik und Ethik

»Der Klimawandel als Herausforderung an die Technik und Ethik«

08.05.2007	Der Klimawandel - ein Faktum mit Folgen, Prof. Dr. Annette Menzel, Lehrstuhl für Ökoklimatologie, TU München
05.06.2007	Versicherungswirtschaft im Sturm - der Klimawandel als Risiko, Prof. Dr. Dr. Peter Höppe, Leiter der Abteilung GeoRisikoForschung, Münchener Rück
19.06.2007	Energiezukunft Deutschland?, Prof. Dr. Ulrich Wagner, Lehrstuhl für Energiewirtschaft, TU München
03.07.2007	Das Passiv-Energie-Haus - ein Beitrag zum Klimaschutz?, Dr. Ralf Hertenberger, LMU, 2 Jahre Passiv-Haus-Erfahrung
Veranstalter	Arbeitskreis »Technik und Ethik« an der TU München in Zusammenarbeit mit der Katholischen und Evangelischen Hochschulgemeinde
Beginn	jeweils 17:15 Uhr
Ort	Multimedia-Raum MI 00.08.038, Fakultät für Mathematik und Informatik, Boltzmannstr. 3, 85748 Garching
Kontakt	AK »Technik und Ethik« c/o KHG/EHG TU in Garching, Boltzmannstr. 15, 85748 Garching, Tel. 089.289.16604, www.te-et.vo.tu-muenchen.de
Schirmherrschaft	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der TU München

Ankündigungen / Kooperationen / Hinweise

Ringvorlesung Umwelt

Bereits seit 1985 organisiert das Umweltreferat der Studentischen Vertretung der TU München die »Ringvorlesung Umwelt«. Nach den rund einstündigen Vorträgen stehen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung. Im Sommersemester 2007 finden folgende Vorträge jeweils um 19.30 Uhr in Raum 1.100 im TU-Stammgelände statt.

Auf der Seite <http://rivo.fs.tum.de> finden Sie die Kurzfassungen der Vorträge sowie, zu einigen vergangenen Vorträgen, zusätzliches Material.

- | | |
|-------------------|--|
| 25.04.2007 | Der Emissionshandel: Funktions- und Wirkungsweise, gegenwärtige Situation des Marktes und Perspektiven für die Zukunft,
Dr. Roland Geres, Geschäftsführer FutureCamp GmbH, München |
| 09.05.2007 | Umweltzerstörung und Landkonflikte in Brasilien,
Alexander Hülle, amnesty international Deutschland, Sektionskoordinationsgruppe Wirtschaftliche, Soziale und Kulturelle (WSK) Rechte |
| 23.05.2007 | Perspektiven für eine vollständige Stromversorgung Europas und seiner Nachbarn aus erneuerbarer Energie,
Dr.-Ing. Gregor Czisch, Diplom-Physiker, Institut für elektrische Energietechnik - Rationelle Energiewandlung, Universität Kassel |
| 20.06.2007 | Der geplante Verkauf der Deutschen Bahn - Hintergründe, Konsequenzen und Alternativen,
Prof. Karl-Dieter Bodack, Dipl.-Ing., M.S., Unternehmensberater und Sachverständiger im Verkehrsausschuss des Bundestags,
Prof. Dr. Wolfgang Hesse, Fachbereich Mathematik und Informatik, Philipps-Universität Marburg |
| 04.07.2007 | Transfer umweltfreundlicher Technologien in Entwicklungsländer für ihre nachhaltige Entwicklung,
Stefan Reuter, Bremen Overseas Research and Development Association (BORDA) e.V. |
| 11.07.2007 | Kann direkte Demokratie eine nachhaltige Politik fördern?,
Gerald Häfner, MdB a.D., Mehr Demokratie e.V., München |
| 18.07.2007 | Öko-Lebensmittel: Vom Bio-Laden zum Discounter?,
Nina Stockebrand, MSc, Universität Göttingen, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung |

Ankündigungen / Kooperationen / Hinweise

Informationsveranstaltung - »Studieren in den USA«

- eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Dr. Ernst Meyer-Camberg Institut und dem International Office der TU München -

Leitung	Richard W. Montague, Harvard-Absolvent und Gründer des ersten Harvard-Clubs in Bayern
Termin	20.06.2007, 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Inhalte	<p>Richard W. Montague gibt in seinem Vortrag wichtige Informationen zu den Studienvoraussetzungen, dem Studium selbst und den Chancen, die sich den Studenten daraus eröffnen. Im Anschluss beantwortet er alle weiteren Fragen zu dem Thema. Denjenigen, die ernsthaft im Ausland studieren wollen, steht er mit Rat und Tat zur Seite. Die Veranstaltung dauert in der Regel ca. 1,5 Stunden.</p> <p>Der Eintritt ist frei.</p> <p>Die Dr. Meyer-Camberg GmbH ist eine staatlich anerkannte Einrichtung und Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen und veranstaltet seit 10 Jahren Informationsveranstaltungen wie »Studienmöglichkeiten in den USA/England« und Soft-Skill-Seminare für Studierende. Weitere Informationen zu früheren Abenden, auch Studentenbeurteilungen, finden Sie unter</p> <p>www.meyer-camberg.org</p> <p>Dr. Ernst Meyer-Camberg Institut Türkenstr. 28 80333 München Tel.: 0 89 . 68 08 86 33 E-Mail: institut@meyer-camberg.org</p>

Ankündigungen / Kooperationen / Hinweise

Islamische Welt und Globalisierung

In der Woche vom 11. - 15.06.2007 lädt das Sprachenzentrum der TU München zur Vortrags- und Filmreihe zum Thema »Islamische Welt und Globalisierung« ein. Internationale Referenten sprechen u.a. zu Themen wie »The Rise of Fundamentalism«, »Culture, Science and the Globalisation Age«, »Frauen im Islam«. Zusätzlich werden Filme aus islamischen Ländern gezeigt. Alle Veranstaltungen finden im Sprachenzentrum, Arcisstraße 21, Sprachlabor 0170 - Erdgeschoss, jeweils um 18.00 Uhr (Vorträge), bzw. 20.00 Uhr (Filme) statt. Der Eintritt ist frei. Informationen unter http://portal.mytum.de/studium/sprachenzentrum/index_html

TUM goes WorldMUN

- Leitung** TUM goes WorldMUN Projektteam
- Termin** Ab Sommer 2007, Konferenz Frühjahr 2008
- Ort** 2008: TU München & N.N. (z. B. 2007 Genf)
- Inhalte** Nach der Repräsentation Malaysias auf der WorldMUN 2007 in Genf wollen wir auch nächstes Jahr ein Team zur Harvard World Model United Nations (WorldMUN) schicken. Die Vorbereitung und Teilnahme an einer der größten und renommiertesten UN-Simulationen weltweit (www.worldmun.org) bietet die Möglichkeit, die Welt der Vereinten Nationen hautnah kennen zu lernen. Die Vorbereitung besteht aus regelmäßigen Treffen der Delegationsmitglieder sowie persönlicher Vorbereitung der Teilnehmer auf die Rolle als UN-Botschafter. Dazu gehören auch Wochendseminare und ggf. der Besuch der Botschaft des zu vertretenden Landes. Ziel ist es, das Land möglichst authentisch zu vertreten und das Diskussionsklima der UN realistisch zu simulieren. Durch die Teilnahme an der WorldMUN bieten sich u. a. folgende Möglichkeiten:
- Erwerb von Sozialkompetenzen
 - Verhandlungstraining auf Englisch
 - Interkulturelles Agieren auf globaler Ebene
- Der Ort der Konferenz wechselt von Jahr zu Jahr (z.B. Belo Horizonte, Brasilien; Peking, China; Genf, Schweiz...)
- Weitere Informationen auch unter www.worldmun.de
- Anmeldung** Der genaue Bewerbungstermin für die WorldMUN 2008 steht noch nicht fest, wird aber im Sommer 2007 sein. Alle Interessenten, die sich unter tumgoes-worldmun@googlemail.com melden, werden rechtzeitig informiert.

Ankündigungen / Kooperationen / Hinweise

Fremde Nachbarn - Studienalltag, Partnerhochschulen und Forschungsmöglichkeiten in Tschechien

- Eine Veranstaltung des International Office der TUM -

Leitung	Sabine Toussaint M.A.
Termin	19.06.2007, ab 18:00 Uhr
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Raum	1.229
Inhalte	<p>Wussten Sie, dass seit 1998 regelmäßig Architekturstudierende der TUM an der TU Prag studieren und dass heute mit insgesamt neun tschechischen Hochschulen Verträge über Studierendenaustausch im Rahmen des EU Erasmus Programms bestehen? Welche Erfahrungen haben die Kommilitonen gemacht, die sich in den letzten Jahren auf den Weg ins Nachbarland machten? Und wie gestaltet sich die Forschungslandschaft in Tschechien?</p> <p>Gemeinsam mit dem Generalkonsul der Tschechischen Republik in München, Herrn Karel Boruvka, und weiteren Referenten werden wir diese Fragen beleuchten und Erfahrungsberichte von ehemaligen so genannten »outgoings« hören. Und damit das Kennenlernen sofort beginnen kann, sind natürlich tschechische Studierende der TUM dabei, die ihr Land vorstellen werden. Der anschließende Umtrunk bietet die Möglichkeit, sich Insider-Tipps zu verschaffen und einen ersten kulinarischen Einblick ins Land zu erhalten.</p>

Beachten Sie auch die übergreifenden Veranstaltungen

Zentralinstitut für Geschichte der Technik

c/o Deutsches Museum, 80306 München

Tel. 089.2179.402, Email zigt@lrz.tum.de,

Web <http://www.zigt.zt.tu-muenchen.de/>

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Ismaninger Str. 22, 81675 München

Tel. 089.4140.4041, Email j.c.wilmanns@gesch.med.tu-muenchen.de

Web <http://www.gesch.med.tu-muenchen.de>

Südbayerisches Fernstudienzentrum an der TU München

Arcisstr.19, 80290 München

Tel. 089.289.22065, Email studienzentrum.muenchen@zv.tum.de

Web <http://www.stz.zt.tum.de>

Studentische Vertretung

Über zwei Wochen lang Festival-Fieber in München

Geballte Open Air Macht - das ist der **TRIPLE LIVE SUMMER**. Unter diesem Dachtitel haben sich die drei großen studentischen Open Air-Festivals Münchens koordiniert. Für alle sommerbegeisterten Festival-Fans heißt das: Zwei Wochen durchgängiges Festival-Fieber!

TRIPLE LIVE SUMMER beginnt mit dem **StuStaCulum** vom **24.–27. Mai** (für das über 30.000 Besucher erwartet werden), geht weiter mit dem **GARNIX** vom **10.–15. Juni**, für das die Veranstalter mit rund 10.000 Besuchern rechnen, und schließt mit dem dritten Höhepunkt **TUNIX** vom **25.–29. Juni** mit bis zu 20.000 erwarteten Besuchern. Insgesamt freut sich der TRIPLE LIVE SUMMER also auf 60.000 Besucher!

Die Idee des TRIPLE LIVE SUMMERS

Es liegt auf der Hand: drei Open Air-Festivals, die nicht profit-orientiert und damit für den kleinen Geldbeutel maßgeschneidert sind, ein breites Spektrum an Kultur anbieten und von unentgeltlich arbeitenden Studenten organisiert werden - das ist die Formel für eine ganz neue Festival-Qualität im Münchner Sommer.

Die Koordination der drei Organisationsteams von StuStaCulum, GARNIX und TUNIX stellt das Festival-Erlebnis auf eine höhere Stufe: Studenten organisieren in großem Umfang Kultur und Sommergenuss für ganz München. Die Koordination betrifft alle Organisationsebenen der Festivalplanung: technische, logistische und personelle Verbindungen gestalten den Organisationsprozess effizienter, ermöglichen den Austausch von Know-how und bringen dazu noch viel Spaß für die drei Organisationsteams.

Bitte für genaue Termine und Einzelveranstaltungen die Plakate und Programmhefte beachten! oder unter

<http://www.stustaculum.de/>

<http://www.garnix-festival.de/>

<http://www.tunix.de/>

Übersicht »Lehre« im Sommersemester 2007

Inhaltsverzeichnis	72
Aktuelle Angebote Sommersemester 2007	
Kurse	
- Terminübersicht	73
- Kurs JK00: Hochschullehre Kompakt	75
- Kurs JL00: Hochschullehre Kompakt	75
- Kurs JM00: Hochschullehre Kompakt	75
- Kurs J110: Lehr- und Lernkonzepte	76
- Kurs J140: Lehrveranstaltungskonzeption	77
- Kurs J210: Rhetorik G	78
- Kurs J211: Rhetorik G	79
- Kurs J230: Rhetorik V	80
- Kurs J240: Teaching in English	81
- Kurs J250: Rhetorik A	82
- Kurs J350: Rhetorik M	83
- Kurs J390: Effektiv kommunizieren mit Studierenden	84
- Kurs J420: Digitale Projektion	85
- Kurs J550: Evaluation in der Hochschullehre	86
Forum der Lehre	87
Individuelle Beratung und Coaching	
- Beratung J630: Lehrberatung	88
- Beratung J640: Vortragscoaching	89
- Beratung J710: Lehrraumberatung	90
- Beratung J720: Lehrveranstaltungen auf dem Prüfstand	91
- Beratung J730: Lehrveranstaltungskonzeption	92
Vorträge	
- Vortrag J930: Lehren mit Beamer, Folien, Tafel...	93
- Vortrag J920: Mein Vortrag soll erfolgreich sein	94
Lehrmails	95
Zusatzangebote für Habilitanden / Zertifikate	96
- PROLEHRE-Intensiv	96
- PROLEHRE-Modular	96
Organisatorisches	97
Team	98
Übersicht aller Veranstaltungen	99

Terminübersicht Kurse nach Terminen sortiert

Nr.	Moderator	Veranstaltung	Datum	Zeit	Seite
JK00	Greese, Bartscherer	Hochschullehre Kompakt	22.03.07	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	75
			23.03.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			27.03.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			28.03.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			29.03.07	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	
JL00	Greese Bartscherer	Hochschullehre Kompakt	19.04.07	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	75
			20.04.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			27.04.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			07.05.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			08.05.07	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	
J210	Greese	Rhetorik G: Grundlagen der freien Rede	17.04.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	78
			18.04.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J110	Braun	Lehr- und Lernkonzepte	17.04.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	76
			18.04.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J250	Greese	Rhetorik A: Verständlich artikulieren, klangvoll sprechen	25.04.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	82
			26.04.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J550	Winteler	Evaluation in der Hochschullehre	03.05.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	86
			04.05.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J140	Görn	Konzeption von Lehrveranstaltungen	07.05.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	77
			08.05.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J350	Greese	Rhetorik M: Gezielt argumentieren, strukturiert moderieren	09.05.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	83
			10.05.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J230	Greese	Rhetorik V: Gut vortragen, wirksam präsentieren	12.06.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	80
			13.06.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J390	Schönfeld	Effektiv kommunizieren mit Studierenden	14.06.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	84
			15.06.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J211	Schönfeld	Rhetorik G: Grundlagen der freien Rede	02.07.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	79
			03.07.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
J910	N.N.	Forum der Lehre	25.06.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	87
J240	Catarella, Fleischmann	Teaching in English	28.06.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	81
			29.06.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
JM00	Greese, Philipps	Hochschullehre Kompakt	25.07.07	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	75
			26.07.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			27.07.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			30.07.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
			31.07.07	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	
J420	Lehrberger	Digitale Projektion: Mehr als PowerPoint und Beamer	25.07.07	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	85
			26.07.07	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	

Hochschullehre Kompakt

Dieser Kurs begleitet die Teilnehmer über ein ganzes Semester, damit die im Seminar erarbeiteten und geübten Inhalte direkt im Lehralltag erprobt werden können. Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Lehrpraxis werden dadurch in besonderer Weise gefördert. In universitärer Lehre durchdringen sich sprachliche und pädagogische Prozesse. Dementsprechend verknüpft der Kurs zwei Stränge: »Rhetorik und Kommunikation« einerseits und »Didaktik und Methodik« andererseits.

Wie lernen Studierende? Wie erkläre ich verständlich? Welche Methoden stehen mir im Seminar zur Verfügung? Wie agiere ich in einem großen Hörsaal? Diese und ähnliche Fragen werden diskutiert.

Lehr-Lern-Konzepte stehen auf dem Programm, die Planung von Lehrveranstaltungen und aktivierende Lehrmethoden, aber auch das konkrete rednerische und kommunikative Verhalten: Reden aus dem Stegreif ebenso wie die Struktur und Konzeption von Vorlesungen und Vorträgen. Hierbei ist das Zusammenspiel von verbaler Gestaltung und visueller Präsentation zentral, zu beiden Aspekten gibt es Informationen, viel Übungsmöglichkeit und Feedback durch die Teilnehmer und Trainer.

Informationen - Austausch - Üben - Feedback - Videoaufzeichnungen - das sind wesentliche methodische Elemente des Kurses. Ziel ist es, sich ein flexibel einsetzbares Handwerkszeug zu erwerben, vor allem aber seinen eigenen, persönlichen Lehrstil zu entfalten.

Nach einer ersten Phase in Form von Gruppenseminaren schließt sich daher eine individuelle Beratung der Teilnehmer an: eine Lehrberatung vor Ort in einer ausgewählten Veranstaltung mit Feedback zu beiden Strängen der Lehre und eine Rhetorik-Einzelstunde, in der individuelle und aktuelle Fragen des Einzelnen bearbeitet werden. Der Kurs schließt mit einem Gruppenseminar am Ende des Semesters. Erfahrungsaustausch, eine letzte Trainingseinheit und die gemeinsame Auswertung des Semesterkurses bilden die Inhalte dieser Einheit.

Veranstaltung JK00 - Hochschullehre Kompakt
Termin 22.03.2007, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
23.03.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
27.03.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
28.03.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
29.03.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Veranstaltung JL00 - Hochschullehre Kompakt
Termin 19.04.2007, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
20.04.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
27.04.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
07.05.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
08.05.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Veranstaltung JM00 - Hochschullehre Kompakt
Termin 25.07.2007, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
26.07.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
27.07.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
30.07.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
31.07.2007, 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Weitere Termine (Lehrberatung, Rhetorikeinzelstunde, Abschlusstreffen) nach Vereinbarung

Moderatoren Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer
Barbara Greese, M.A.
Dr. Claudia Phillipps

Teilnehmerkreis Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden

Teilnehmerzahl 8

Voraussetzungen eigene Lehrveranstaltung (Vorlesung, Übung, Seminar) im Semester

Kostenbeitrag 90 Euro

Ort Campus Garching (JK00, JL00), evtl. Stammgelände (JM00)

Anmeldung www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

»Lehren will gelernt sein!« Hochschuldidaktischer Grundlagenworkshop

In diesem Workshop erhalten Sie Schlüsselkompetenzen für die Lehrtätigkeit an der Universität.

- Sie lernen**
- das eigene Lehrverhalten systematisch zu reflektieren
 - das Selbstbild als Dozierende/r zu konkretisieren
 - neue Methoden zur Aktivierung von Studierenden und Förderung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit kennen
 - ein Konzept für die methodisch-didaktische Gestaltung von Lehrveranstaltungen kennen.
- Inhalte**
- Meine Rolle als Dozent
 - Umgang mit den Adressaten der anvisierten Lehrveranstaltung
 - Reflexion der eigenen Praxis zusammen mit Kolleginnen und Kollegen
 - Problematisierung fachlicher, didaktischer und methodischer Gewohnheiten
 - Kennenlernen von Lehr-Methoden, Sozialformen, Variation von Methoden
 - Hinweise zum selbstgesteuerten Lernen bei Erwachsenen
 - Formen der Organisation und Kommunikation innerhalb der Lehrveranstaltung
 - Planungskonzepte für die methodisch-didaktische Gestaltung von Lehrveranstaltungen
 - Die Bedeutung von Lehr-Lern-Zielen und Stoffreduktion für Lehrveranstaltung
 - Transfer der methodisch-didaktischen Maßnahmen und Entwicklung eines individuellen Handlungskonzepts für die eigene Lehrveranstaltung
 - Methodisches: Moderation, Kurzvortrag, Reflexionsrunden, Brainstorming, Mind-Mapping, Kleingruppenarbeiten, Gruppenpuzzle, die Sandwich-Methode, Projektarbeit, Gruppendiskussion etc.

Veranstaltung	J110 - Lehr-Lernkonzepte
Termin	17.04.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 18.04.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderator	Stefan Braun, M.A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Konzeption von Lehrveranstaltungen

Was muss ich bei der Konzeption meiner Lehrveranstaltung berücksichtigen?

Was verstehe ich persönlich unter »guter Lehre« und welche Aktivitäten kennzeichnen meine Veranstaltungen?

Inhaltlich werden die verschiedenen Themenbereiche, die bei der Planung einer Lehrveranstaltung zu berücksichtigen sind, dargestellt und bearbeitet. Neben allgemeinen Rahmenbedingungen (Teilnehmer, Veranstaltungsort, Medien usw.) werden außerdem Lehr-Lernkonzepte reflektiert und besprochen, welche ihrerseits Einfluss auf Ziele, Inhalte und Methoden der Veranstaltung haben. Es werden didaktische Modellvorstellungen sowie Gestaltungsanregungen und Methoden erarbeitet. In einem Exkurs wird die Konzeption einer virtuellen (blended learning) Lehrveranstaltung besprochen und die möglichen Unterschiede zu »klassischen« Veranstaltungen herausgearbeitet.

Letztendlich arbeiten die TeilnehmerInnen exemplarisch eine eigene Lehrveranstaltung in der Grobplanung aus und eine einzelne Sitzung genauer. Die Arbeiten werden im Plenum reflektiert und besprochen. Insgesamt sollen die Teilnehmer befähigt werden, ihre eigenen Lehrveranstaltungen sinnvoll zu konzipieren und ihren persönlichen Stil in einer eigenen Lehrstrategie umzusetzen.

Veranstaltung	J140 - Lehrveranstaltungskonzeption
Termin	07.05.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 08.05.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Dr. Anja Görn
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Grundlagen der freien Rede

Rhetorik G

Sicher auftreten - frei reden, so lautet das Motto und Ziel dieses Kurses. Ob Vorlesung oder Seminar - trotz aller technischen Medien prägt nach wie vor der Dozent mit seiner Ausstrahlung, seiner gedanklichen Präzision und verbalen Ausdruckskraft entscheidend die Kommunikation mit den Studierenden und deren Verstehens- und Lernprozess. Das Seminar macht mit den Grundlagen des freien und lebendigen Redens vertraut. Die Gliederung der Gedanken ist dabei ebenso Thema wie der Einsatz von Gestik und Körpersprache. Der Kurs bietet die Möglichkeit, den individuellen Redestil zu entfalten und legt so die Basis für sichere und überzeugende Darstellung in Vortrag und Gespräch.

Es werden konkrete Hilfen erarbeitet, um das gesamte Redeverhalten - verbal wie nonverbal - beobachten und in seiner Wirkung einschätzen zu lernen. In Stegreifaufgaben wird der Sprech-Denkprozess trainiert, das freie Formulieren und bildhaftes Sprechen sowie das Auftreten für den Hörsaal und der Kontakt zur Hörerschaft werden geübt. Körper-, Atem- und Stimmübungen zeigen Wege, mit Lampenfieber umzugehen und die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten bewusst einzusetzen.

Veranstaltung	J210 - Rhetorik G
Termin	17.04.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 18.04.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Barbara Greese, M.A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Grundlagen der freien Rede

Rhetorik G

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre persönliche Wirkung durch rhetorische Mittel reflektieren und ausbauen möchten. Den Seminarteilnehmern werden rhetorische Techniken vermittelt, die bewusst eingeübt und auf den Alltag übertragen werden können. Dies hilft die Kommunikation zu verbessern, Missverständnisse zu verringern und bietet Selbstkontrolle in den jeweiligen Gesprächssituationen. Ziel ist die Stärkung und der Ausbau der eigenen Ausdrucksmittel als auch der sprachlichen Kompetenzen. Rhetorische Techniken helfen in den unterschiedlichsten Situationen des Vortrags als auch des Gesprächs. Dieses Seminar soll daher Grundlage für vielfältige sprachliche Gelegenheiten sein. Folgende Lehrinhalte werden besprochen und eingeübt:

- Kommunikation und persönliche Wirkung
- Selbstsicherheit und Umgang mit Nervosität
- Abstimmung von Stimme und Körpersprache
- Kommunikation der Klarheit und verständliches Formulieren
- Freie Rede, Wortwahl und überzeugende Argumentation

Veranstaltung	J211 - Rhetorik G
Termin	02.07.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 03.07.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Imme Schönfeld, M.A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Gut vortragen - Wirksam präsentieren Rhetorik V

Wie präsentiere ich die Inhalte so, dass die Studierenden diese aufnehmen und verstehen können? Wie kann ich einen Gedankengang präzise darlegen: in Wort und Bild? Wie kann ich auch mit großem Auditorium kommunizieren und Kontakt aufbauen? - Die Vorlesung steht im Mittelpunkt dieses Seminars, das Vortragen und Präsentieren in Hörsaal und Seminarraum.

Ausgehend von Lehrsequenzen oder kurzen Fachvorträgen der Teilnehmer werden die Struktur der Rede, der Aufbau der Bilder und vor allem eine gute Koordination von gesprochenem Wort und visueller Präsentation erörtert. Das Auftreten auf der Hörsaalbühne, Präsenz im Raum und Kontakt zum Auditorium sind weitere Themen. Dabei steht das Training im Zentrum.

Jeder Teilnehmer hält einen vorbereiteten Kurzvortrag von 7 Minuten, Thema und Medien nach eigener Wahl. Intensives Einzelfeedback und Videoanalyse helfen, sich das eigene Redeverhalten bewusst zu machen und in seiner Wirkung einschätzen zu lernen. Anregungen und Tipps zur weiteren Entfaltung des persönlichen Vortragsstils werden entwickelt und erprobt.

Veranstaltung	J230 - Rhetorik V
Termin	12.06.2007, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr 13.06.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Barbara Greese, M.A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	Keine
Teilnehmerzahl	6
Kostenbeitrag	40 Euro
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Teaching in English

Die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen erfordert vielfach, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu halten. Auf internationalen Tagungen sind Vorträge in englischer Sprache selbstverständlich. Das Seminar bietet ein Vortragstraining an, bei dem Elemente aus anderen PROLEHRE-Veranstaltungen (Präsentationstechniken und didaktische Elemente) kombiniert werden mit dem Sprechen in englischer Sprache. Des Weiteren wird auf die Unterschiede in Lernkultur und Rollenverständnis von Lehrenden in Deutschland und den USA eingegangen.

Die Teilnehmer tragen eine Kurzsequenz (aus einer Vorlesung, einer Übung, einem Seminar) zu einem von ihnen gewählten Thema vor. Eine Moderatorin mit Muttersprache Englisch wird zur sprachlichen Gestaltung Stellung nehmen und Anregungen geben.

Die Veranstaltung ist *kein* Sprachkurs in Englisch.

Veranstaltung	J240 - Teaching in English
Termin	28.06.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 29.06.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatoren	Teresa Catarella, Ph.D. Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	8
Voraussetzungen	Englischgrundkenntnisse
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	Campus Garching oder TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Verständlich artikulieren - klangvoll sprechen

Rhetorik A: Ganzheitliche Stimm- und Sprechbildung

Universitäre Lehre lebt vom gesprochenen Wort, von stimmiger Kommunikation. Die Lehrenden können dazu beitragen, indem sie ihre Fachkompetenz zu verbinden suchen mit Kontaktfreude und Hörerorientierung und mit der Bereitschaft, die Inhalte auch stimmlich-sprecherisch intensiv zu gestalten. Sie helfen damit den Studierenden zu hören und zu verstehen und stärken und erhalten durch physiologisches Sprechen die eigene stimmliche Belastbarkeit.

Dieses Seminar möchte daher Wege zum klangvollen Sprechen aufzeigen. Ziel ist es, die eigenen stimmlich-sprecherischen Möglichkeiten zu erweitern und so anstrengungsfreies, lebendiges und ausdrucksstarkes Reden zu erreichen. Dabei wird an Haltung und Bewegung gearbeitet, Atem- und Stimmübungen sowie Artikulationstraining stehen auf dem Programm. Sinnfassende Melodieführung am Gedanken entlang wird zunächst an Textbeispielen erarbeitet. Sie kann dann von da aus in einem nächsten Lern- und Übungsschritt auf das freie Formulieren eigener Vorträge übertragen werden.

Veranstaltung	J250 - Rhetorik A
Termin	25.06.2007, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr 26.06.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Barbara Greese, M. A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	Keine
Teilnehmerzahl	10
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Gezielt argumentieren - Strukturiert moderieren

Rhetorik M

Gespräche zielgerichtet zu führen und Gruppendiskussionen ergebnisorientiert leiten zu können, ist im wissenschaftlichen Alltag unerlässlich. Hierfür ist es erforderlich, das Gegenüber in Gespräch und Kommunikation wirklich zu erreichen: Nur wenn ich höre und verstehe, was der andere sagt, kann ich selbst zielgerichtet, klar und verständlich argumentieren und so ein Gespräch voranbringen.

Im Seminar werden Formen der Argumentation besprochen, Gliederungshilfen für Diskussionsbeiträge und Grundlagen der Gesprächsleitung und Moderation erarbeitet. Im Rollenspiel werden Zuhör- und Redeverhalten trainiert, das Zusammenspiel von verbalem und nonverbalem Verhalten ist ebenso Thema wie die Wechselwirkung der Gesprächspartner. Die Gesprächsanalysen können durch Videoaufzeichnungen unterstützt werden.

Veranstaltung	J350 - Rhetorik M
Termin	09.05.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 10.05.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Barbara Greese, M.A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	Keine
Teilnehmerzahl	10
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Effektiv Kommunizieren mit Studierenden

- Zielgruppe** Das Seminar richtet sich an alle Lehrenden, die im universitären Alltag Studierende anweisen, anleiten und unterstützen. Beratungsgespräche treten in vielfältiger Weise auf: Sie reichen von organisatorischen Fragen zum Seminarablauf, über inhaltliche Hilfestellungen zu Seminararbeiten bis hin zu folgenschweren Angelegenheiten der Studienplanung. Dieses Seminar soll allen Lehrenden ihre Mittel zur Führung und Organisation in Beratungsgesprächen bewusst machen als auch praktische Mittel an die Hand geben. Ziel ist die direkte Übertragung der sprachlichen Kompetenzen auf den Alltag.
- Inhalte** Gelungene Kommunikation ist Resultat einer guten Einschätzung und Einstellung auf den Gesprächspartner. Grundlage ist das Selbstverständnis des Beraters in der jeweiligen Situation. Den Teilnehmern bietet sich die Möglichkeit, über ihre eigene Führungspersönlichkeit zu reflektieren und ihre individuellen Stärken auszubauen. Im Detail stehen folgende Lehrinhalte auf dem Programm:
- Jeweilige Ziele im Beratungsgespräch finden und definieren
 - Gestaltung der Gesprächsumgebung, Körpersprache
 - Gestalt und Aufbau von lösungsorientierten Beratungsgesprächen
 - Wahrnehmung als Grundlage für den Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten
 - Aktives Zuhören als Führungsinstrument
 - Durch Fragen Gespräche steuern und Richtung vorgeben
 - Kritik, Anerkennung und Umgang mit Emotionen
 - Zeitmanagement
- Methoden** Einzel- und Gruppenübungen als auch Einübung von relevanten Beratungssituationen durch Fallbeispiele und Rollenspiele mit anschließendem Videofeedback.

Veranstaltung	J390 - Effektiv kommunizieren
Termin	14.06.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 15.06.2007, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Moderatorin	Imme Schönfeld, M.A.
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

**Digitale Projektion
»Mehr als PowerPoint und Beamer!«**

Möglichkeiten der digitalen Projektion in der Hochschullehre

Durch den Einzug neuer Hard- und Software in die Hochschullehre ist mittlerweile sehr vieles technisch möglich - aber nicht alles verbessert wirklich die Lehre. Dieses Seminar soll Ihnen eine Orientierung im Wald der Möglichkeiten und Tipps zum Einsatz und zur Gestaltung neuer Techniken geben.

Das Seminar zeigt u.a. die Möglichkeiten auf, PowerPoint (Microsoft) und Impress (Open-Office) hochschultauglich zu nutzen, die »Digitale Tafel« mit Touch Screen und andere Möglichkeiten, die bisher überwiegend genutzten Medien Overhead- und Diaprojektor sinnvoll zu ergänzen. Es werden die verschiedenen Techniken vorgestellt, Hinweise gegeben und Vorschläge gemacht, wie man die unterschiedlichen Medien in der Hochschullehre zielführend einsetzen kann. An Beispielen mitgebrachter Präsentationen der Teilnehmer kann gemeinsam diskutiert und geübt werden.

Veranstaltung	J420 - Digitale Projektion
Termin	25.07.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 26.07.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Moderator	Dr. Gerhard Lehrberger
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	TU München, Arcisstr. 21, 80333 München
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Evaluation in der Hochschullehre

Ziel des Workshops ist sowohl die Vermittlung grundlegenden Wissens über Lehrveranstaltungsevaluation, deren Ziele, Instrumente und Abläufe, als auch die Analyse der gegenwärtig in der eigenen Lehre verfolgten Evaluationsstrategie. Die Teilnehmer erarbeiten ein eigenes individuelles Evaluationskonzept und erhalten dazu Feedback.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Lehrveranstaltungs-Evaluation
- Ziele und Formen von Evaluation
- Kriterien guter Lehrveranstaltungen
- Lehrveranstaltungs-Evaluation durch Fragebögen
- Alternative Methoden der Lehrveranstaltungs-Evaluation
- Organisation und Ablauf der Befragungen
- Erstellung eines eigenen Evaluationskonzepts
- Umgang mit den Ergebnissen der Evaluation
- Lehrveranstaltungsevaluation als Instrument der Qualitätssicherung in der Lehre

Veranstaltung	J550 - Evaluation
Termin	03.05.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr 04.05.2007, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Moderator	Dr. Adi Winteler
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Teilnehmerzahl	10
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	60 Euro
Ort	Campus Garching
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

Diskussion und Information

Forum der Lehre

Zum Forum der Lehre sind alle eingeladen, die an der Universität lehren und miteinander darüber reden wollen. Der Vortrag zu einem Thema der Hochschullehre gibt Anregungen zu intensiver Diskussion, die sich nach Schluss des offiziellen Teils in angenehmer Umgebung fortsetzen kann.

Bei Drucklegung stand der Vortragende und das Vortragsthema leider noch nicht fest. Aktuelle Informationen zum Forum finden Sie auf unserer Webseite.

Es ergeht herzliche Einladung in die Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung in Nymphenburg. Ehemalige Teilnehmer aus den Zwei-Jahres-Kursen treffen sich bei dieser Gelegenheit zum PROLEHRE-Stammtisch.

Veranstaltung	J910 - Forum der Lehre
Termin	25.06.2007, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Teilnehmerkreis	Professoren, Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	kostenfrei
Ort	Siemens-Stiftung, Schloss Nymphenburg
Anmeldung	Per Mail, nach gesonderter Einladung

Individuelle Beratung

Lehrberatung

Zwischen der Vorstellung, die der Dozent von seiner Lehre hat und dem Urteil, das sich die Studierenden über seine Lehre bilden, gibt es oft große Diskrepanzen. Wenn Sie also wissen wollen, wie Ihre Lehre auf andere wirkt und wie effizient sie ist, brauchen Sie eine möglichst mehrdimensionale Rückmeldung: Neben der Evaluierung durch die Studierenden zum Beispiel eine Lehrberatung durch unsere Moderatoren und Mentoren.

Nach einem Vorgespräch besuchen wir Sie in Ihrer Lehrveranstaltung, die wir anschließend in einem intensiven Gespräch analysieren, auf Wunsch auch mit Videofeedback. Wir gehen dabei sowohl auf die didaktischen Fragen als auch auf Rhetorik und Kommunikation ein und erarbeiten erfolgversprechende Varianten.

Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen auf der Basis der Lehrberatung ein individuelles Programm zusammen, mit dem Sie Ihre Fähigkeiten in der Hochschullehre weiterentwickeln können.

Veranstaltung	J630 - Lehrberatung
Moderatoren	Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann Barbara Greese, M.A. Imme Schönfeld, M.A.
Teilnehmerkreis	Professoren, Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	40 Euro
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Individuelle Beratung

Vortragscoaching

Für besonders wichtige Vorträge lohnt sich eine besonders intensive Vorbereitung. Wir bieten Ihnen dazu professionelle Hilfe an: im Vorfeld, bei der Redeprobe, bei taktischen Überlegungen.

Veranstaltung	J640 - Vortragscoaching
Moderatoren	Dr. -Ing. Hans-Christoph Bartscherer Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann Barbara Greese, M.A. Imme Schönfeld, M.A.
Kostenbeitrag	150 Euro
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Individuelle Beratung

Lehrraum-Beratung

Wenn Sie sich nicht weiter über Einrichtung und Ausstattung Ihrer Hörsäle und Seminarräume ärgern, sondern Ihre Lehre auch auf diesem Wege verbessern wollen, hilft Ihnen unsere Lehrraumberatung, die aus intensiver Zusammenarbeit mit Architekten und der Beschäftigung mit »Lehrräumen« erwachsen ist. Mit Ihnen zusammen erarbeiten wir ein »Umbau-Konzept«, das sich an den gegebenen Bedingungen und an den Realisierungsmöglichkeiten orientiert. Oft kann auch schon mit einfachen Mitteln eine Verbesserung erreicht werden. Zu diesem Thema gibt es auch eine kleine Fibel.

Veranstaltung	J710 - Lehrraumberatung
Berater	Dr. -Ing. Hans-Christoph Bartscherer Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Individuelle Beratung

Lehrveranstaltungen auf dem Prüfstand

Von Zeit zu Zeit sollte jeder Lehrstuhl seine Lehrveranstaltungen auf den Prüfstand stellen: von den Vorlesungen über die Übungen bis zu Seminaren, Praktika und Prüfungen. Die Frage »Was sollen meine Studenten am Ende der Ausbildung können?« sollte Formen und Inhalte der Veranstaltungen bestimmen.

Leisten Sie sich ein bis zwei Tage mit den Mitarbeitern Ihres Lehrstuhls, vielleicht irgendwo in einem abgelegenen Gasthof, um die bisherigen Veranstaltungen kritisch zu überprüfen. Wir bieten Ihnen dazu einen erfahrenen Kommunikationsexperten als Moderator und einen erfahrenen Dozenten als Ideenquelle für andere Varianten der Lehre an. Wir können durch gezielte Fragen und die Steuerung des Gesprächs manch eingefahrenes Gleis aufzeigen und neue Wege mit Ihnen erarbeiten.

Veranstaltung	J720 - Prüfstand
Moderatoren	Dr. -Ing. Hans-Christoph Bartscherer Dr. Adi Winteler Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Kostenbeitrag	nach Vereinbarung
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Individuelle Beratung

Konzeption von Lehrveranstaltungen

Wenn Sie eine neue Lehrveranstaltung planen oder eine alte »überholen«, entstehen eine Reihe von Fragen, bei denen Ihnen moderne Erkenntnisse der Hochschuldidaktik hilfreich sein können. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Fachleuten.

Veranstaltung	J730 - LV-Konzeption
Moderatoren	Dr. -Ing. Hans-Christoph Bartscherer Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Lehren mit Beamer, Folien, Tafel...

Das visuelle Angebot, das Studenten beim Lehren erhalten, spielt eine bedeutende Rolle für die Behaltensleistung. Wer das weiß, wird besonderen Wert auf eine geeignete Gestaltung und gute Darstellung seiner »Bilder« legen.

Der Vortrag stellt in einfacher und einprägsamer Weise die Grundlagen für »optimale Bilder« dar, angefangen bei der geeigneten Schriftgröße, der Verwendung von Farben bis zur Wahl der Darstellungsart. Eine ausführliche Diskussion geht auf die Situation der Teilnehmer ein. Der übliche Umfang beträgt 90 Minuten.

Der Vortrag wird gerne für das Hausseminar eines Lehrstuhls angefordert. Er ist gut geeignet zum Einstieg in die gemeinsame Beschäftigung mit der Lehre.

Veranstaltung	J930 - Demovortrag W
Referent	aus dem Moderatorenteam
Teilnehmerkreis	Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden
Teilnehmerzahl	beliebig
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Mein Vortrag soll erfolgreich sein!

Geeignet als Einführung für Studenten, die Seminarvorträge halten sollen. Die Veranstaltung geht auf die Schwierigkeiten ein, die Studenten in dieser - für sie meist neuen - Aufgabe sehen.

Veranstaltung	J920 - Demovortrag S
Referent	aus dem Moderatorenteam
Teilnehmerkreis	Studenten höherer Semester
Teilnehmerzahl	beliebig
Voraussetzungen	keine
Kostenbeitrag	kostenfrei
Termin	nach Vereinbarung
Anmeldung	prolehre@prolehre.tum.de

Lehrmails

Lehrmails erscheinen vierzehntägig im Semester auf Ihrem Bildschirm (wenn Sie sie abonnieren). Sie behandeln jeweils ein kleines Thema aus der Hochschullehre und enthalten aktuelle Veranstaltungshinweise. Autor ist Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer. Die bisher erschienenen Lehrmails finden Sie im Internet unter www.prolehre.tum.de.

Zielgruppe	alle Lehrenden und an der Lehre Interessierten
Voraussetzungen	keine
Termin	14tägig
Kostenbeitrag	kostenfrei
Anmeldung	bitte formlose Mail an lehrmail@prolehre.tum.de schicken

Zusatzangebot für Habilitanden

Zertifikate für Habilitanden

Das Habilitationsverfahren soll »die pädagogische Eignung des Habilitanden auf Grund wissenschaftsgeleiteter Qualifizierung und selbständig erbrachter Leistungen in der akademischen Lehre« feststellen. Die TU München hat die Einzelheiten in ihrer Habilitationsordnung geregelt. Um den unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen der Habilitanden entgegenzukommen, unterbreitet PROLEHRE dazu die folgenden Angebote:

a) **PROLEHRE-Modular:** Der Habilitand stellt sich aus dem Gesamtangebot der Einzelseminare eine individuelle Ausbildung zusammen. Es wird empfohlen, mit dem Kurs »Hochschullehre Kompakt« zu beginnen.

Umfang	120 Stunden
Abschluss	PROLEHRE-Zertifikat
Beginn	jederzeit
Informationen	www.prolehre.tum.de/angebote/zertifikate.html
Anmeldung	www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html

b) **PROLEHRE-Intensiv** entspricht dem seit 1995 bewährten »Großen Kurs«. Die 10 Teilnehmer arbeiten kontinuierlich über zwei Jahre hinweg in einer Gruppe zusammen.

Umfang	190 Stunden.
Abschluss	Großes PROLEHRE-Zertifikat
Beginn	jeweils im März
Informationen	www.prolehre.tum.de/angebote/zertifikate.html
Anmeldung	Auswahlverfahren mit Bewerbung über den Dekan im Dezember.

Alle **PROLEHRE-Zertifikate** erfüllen die Kriterien des »Zertifikat Hochschullehre Bayern«, das zur Zeit im Bayerischen Verbund ProfiLehre vorbereitet wird. Kurse aus dem bayernweiten Angebot des Verbunds ProfiLehre werden ebenfalls bei Prolehre anerkannt.

Beratung	Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns am besten per Mail: prolehre@prolehre.tum.de .
-----------------	--

Informationen	Weitere Informationen zu den Zertifikaten finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.prolehre.tum.de/angebote/zertifikate.html .
----------------------	---

Organisatorisches

Organisation und Anmeldung

Teilnehmerkreis	An den Veranstaltungen können alle teilnehmen, die an der TU in irgendeiner Weise lehren oder gelehrt werden, insbesondere wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden. Professoren sind herzlich willkommen. Für Habilitanden gibt es darüber hinaus besondere Angebote. - Im Zuge der bayernweiten Kooperation zur Förderung der Hochschullehre sind Gäste aus anderen Universitäten gern gesehen.
Moderatoren	Bewährte Moderatoren mit langjähriger Lehrerfahrung führen die Veranstaltungen durch, garantieren eine gute Qualität und sorgen für den - von den Teilnehmern immer wieder gelobten - Bezug zur Praxis.
Finanzierung	Die Finanzierung der Veranstaltungen erfolgt aus Mitteln der TU. Die Teilnehmer leisten einen Kostenbeitrag.
Dienst	Die Aus- und Fortbildung in der Hochschullehre ist nach Artikel 2, Absatz (2) des Bayerischen Hochschulgesetzes eine der originären Aufgaben der Universität. Dementsprechend und in Absprache mit der Hochschulleitung gehören die Veranstaltungen zum Dienst. Bitte stellen Sie zu Ihrer Absicherung einen Dienstreiseantrag, wenn die Veranstaltung nicht an Ihrem Standort stattfindet.
Organisation	PROLEHRE ist integraler Bestandteil der »Carl von Linde-Akademie« (Zentralinstitut der TU München).
Anmeldung	Anmeldung zu den Kursen bitte per Anmeldeformular im Internet: www.prolehre.tum.de/kursanmeldung.html Anmeldung zu individuellen Beratungen oder Vorträgen bitte per Mail an prolehre@cvl-a.tum.de Den Kursteilnehmern gehen die Unterlagen zur Veranstaltung und die Rechnung über den Kostenbeitrag spätestens eine Woche vor der Veranstaltung zu. Der Kostenbeitrag wird auch fällig, wenn Sie ohne rechtzeitige Abmeldung fernbleiben.

Das PROLEHRE-Team

Das PROLEHRE-Team setzt sich zusammen aus TU-Mitarbeitern mit umfangreicher Lehrerfahrung und aus externen Moderatoren und Trainern, so dass sich solide Theorie, effiziente Vermittlungsmethoden und die Praxis der Lehre zu einer Einheit verbinden.

Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer war akademischer Direktor an der TU München und langjähriger Leiter von PROLEHRE.

Stefan Braun, M.A., ist selbständiger Trainer mit Schwerpunkt Hochschultraining und -beratung und Berater der WortFreunde Unternehmensberatung in Stuttgart.

Teresa Catarella, Ph.D., arbeitet als freiberufliche Trainerin für Rhetorik und Kommunikation unter besonderer Beachtung des jeweiligen kulturellen Hintergrundes.

Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann hat Informatik und Pädagogik studiert, ist an der Fakultät für Informatik tätig und arbeitet darüber hinaus als fester Mitarbeiter von PROLEHRE.

Pit Forster, M.A., ist selbständiger Trainer, Coach und Berater für Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Er leitet seit 15 Jahren ein eigenes kleines Unternehmen im Allgäu (»forum momentum«) mit den Tätigkeitsschwerpunkten Lernen, Team und Innovation.

Dr. Anja Görn ist Psychologin und arbeitet an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften sowie am Zentralinstitut studium plus der Universität der Bundeswehr in München.

Barbara Greese, M.A., ist Psycholinguistin und freiberuflich tätige Rhetorik- und Kommunikationstrainerin.

Dr. Gerhard Lehrberger ist Mitarbeiter am Lehrstuhl für Ingenieurgeologie der TU München und Experte für digitale Projektion.

Dr. Claudia Philipps arbeitet an der Fakultät für Informatik der TU München und hat bei ProfiLehre die Ausbildung zur Trainerin absolviert.

Dr. Angelika Reiser arbeitet an der Fakultät für Informatik der TU München.

Imme Schöpfung, M.A., ist Dozentin am Institut für Psycholinguistik an der LMU. Seit 2001 ist sie freiberufliche Rhetorik- und Kommunikationstrainerin mit dem Schwerpunkt Führung. Neben der LMU und der TU trainiert sie an Akademien, Stiftungen und in der Wirtschaft.

Dr. Christian Ucke arbeitete an der Fakultät für Physik der TU München und war Leiter von PROLEHRE. Er organisiert das diesjährige Forum der Lehre.

Dr. Adi Winteler ist Wissenschaftlicher Direktor am Zentralinstitut studium plus und Beauftragter der Präsidentin für die Förderung der Hochschullehre an der UniBw München.

Übersicht aller Veranstaltungen

In der folgenden Liste geben wir eine Übersicht über das gesamte Angebotsspektrum von PROLEHRE. Die Veranstaltungen entsprechen den im Bayern-Zertifikat festgelegten Standards und können auch mit Veranstaltungen anderer Universitäten kombiniert werden. In der Regel wird jede der Veranstaltungen mindestens einmal innerhalb von zwei Jahren bei uns angeboten. Da wir das Programm ständig weiterentwickeln, sind Veränderungen nicht auszuschließen.

AE = Arbeitseinheit (45 min); Tn = maximale Teilnehmerzahl

Nummer	Kurztitel	AE	Tn
I	Kurse		
100	Didaktik und Methodik		
110	Lehr-Lern-Konzepte (Lehren+Lernen I)	11	10
120	Moderne Hochschullehre (Lehren+Lernen II)	8	10
130	Interaktive Lehre	11	10
140	Konzeption von Lehrveranstaltungen	11	10
150	Konzeption einer Lehrveranstaltungsstunde	11	10
200	Rhetorik und Präsentation		
210	Rhetorik G (Grundlagen der freien Rede)	12	10
230	Rhetorik V (Gut vortragen - Wirksam präsentieren)	13	6
240	Lehren auf Englisch / Teaching in English	11	8
250	Rhetorik A (Verständlich artikulieren - Klangvoll sprechen)	12	10
300	Moderation und Kommunikation		
310	Rhetorik R (Aufeinander hören - Miteinander reden)	12	10
320	Praxis der Moderation	11	10
330	Aktivierende Seminarmethoden	11	10
340	Umgang mit schwierigen Situationen	11	10
350	Rhetorik M (Gezielt argumentieren - Konstruktiv moderieren)	11	10
360	Rhetorik D (Gut vortragen - Offen diskutieren)	12	10
370	Gruppen leiten	12	10
380	Anleiten - Motivieren - Schlichten	12	10
390	Effektiv kommunizieren mit Studierenden	12	10
400	Medien und Internet		
410	Visuelle Präsentation (mit Übungen)	5	12
420	Digitale Projektion	13	10
430	Foliendesign	9	12
440	Medieneinsatz (mit Hörsaaltechnik)	11	10
450	e-Learning	11	10

Übersicht aller Veranstaltungen

AE = Arbeitseinheit (45 min); Tn = maximale Teilnehmerzahl

Nummer	Kurztitel	AE	Tn
500	Prüfungen und Evaluierung		
510	Erfolgskontrollen (incl. Evaluierung)	11	10
520	Mündliche Prüfungen	11	10
530	Schriftliche Prüfungen	11	10
540	Eignungsfeststellung	11	10
550	Evaluation in der Hochschullehre	11	10
II	Beratungen		
600	Beratungen für Einzelpersonen		
610	Ausbildungs- und Programmberatung	1	1
620	Beratung zur Konzeption von Lehrveranstaltungen	3	1
630	Lehrberatung	3	1
640	Vortragscoaching	3	1
650	Rhetorik-Einzelstunde	1	1
660	Einzelcoaching Lehre	1	1
670	Abschlussgespräch (Ausbildungsabschluss)	1	1
700	Beratungen für Lehrstühle, Gruppen usw.		
710	Lehrraumberatung	nV	
720	Lehrveranstaltungen auf dem Prüfstand	nV	
730	Konzeption von Lehrveranstaltungen	nV	
740	Forum ‚Mit PowerPoint und Beamer lehren‘	2	
III	Gruppenaktivitäten		
800	Kollegiales Coaching		
810	Habilitandenforum	2	n
820	Kollegiales Coaching (mit Bericht)	4	3
IV	Vorträge		
900	Vorträge mit Diskussion		
910	Forum der Lehre		
920	Demovortrag S (Mein Vortrag soll erfolgreich sein!)		
930	Demovortrag W (Lehren mit Beamer, Folien, Tafel ...)		
V	Kurse		
000	Semester- und Sonderkurse		
Kx0	Hochschullehre Kompakt	44	8
010	Spezialkurs Hochschullehre	nV	nV

Impressum

Dieses Heft wendet sich an Personen beiderlei Geschlechts, bedient sich dazu aber meist der männlichen Bezeichnungen. Dies geschieht ausschließlich, um eine gute Lesbarkeit und rasche Auffassung sicherzustellen.

Kontakt Studium und V.i.S.d.P.R. Dr. Rainer Wetzler
Technische Universität München
Carl von Linde-Akademie
Arcisstr. 21
80333 München
Tel. 0 89 . 2 89 . 2 53 60
Fax 0 89 . 2 89 . 2 53 62
Email wetzler@cvl-a.tum.de
Web www.cvl-a.tum.de

Kontakt Lehre Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann
Technische Universität München
Carl von Linde-Akademie / PROLEHRE
Arcisstr. 21
80333 München
Tel. 0 89 . 2 89 . 2 53 63
Fax 0 89 . 2 89 . 2 53 62
Email prolehre@prolehre.tum.de
Web <http://www.prolehre.tum.de>

Redaktion Dipl.-Inf. Andreas Fleischmann,
Bettina Hafner,
Regine Siemann,
Dr. Rainer Wetzler

ArtWork und Satz Michaela Kugler, kugler@cvl-a.tum.de

Druck Götz Druck GmbH, München
gedruckt auf holz- und chlorfreiem Papier

Abdruck und Vervielfältigung auch in Auszügen nur nach schriftlicher Genehmigung durch die Carl von Linde-Akademie.